

Roger Kluge kannte kein Pardon

Dem 54. Lichterfelder Rundstreckenrennen am 31. Mai 2008 war strahlender Sonnenschein beschieden. Obwohl selbst die Zuschauer ins Schwitzen kamen, lieferten sich alle Klassen spannende Rennen, trotzten in der Mehrzahl den ungewöhnlichen Temperaturen wie sie eigentlich in den Hochsommer gehören.

Ein stattliches Feld startete ins Eliterennen auf einer wegen Bauarbeiten verkürzten Runde, die aber nun noch zusätzlich das gefürchtete Kopfsteinpflasterstück erhöhte. Die von der Vorgabe nur kurze Zeit zehrende C-Klasse sprengte eine Attacke des Altmeisters Torsten Wittig (BRC Zugvogel), der in Robert Seiler (KED-Bianchi) zwar Unterstützung bekam, aber den Vorstoß doch nicht zu einem sichtbaren Erfolg bringen konnte, denn schnell schlossen die Malleute auf.

Dann steigerten sich die Ausreißversuche, bis sich schließlich ein Quartett mit Robert Bartko (RSV Werner Otto), Fabian Pohl (RT Stadler) und den Cottbusern Roger Kluge sowie Christoph Klipp in Szene setzte. Allen Versuchen, sie wieder einzuholen, erteilten sie eine Absage.

Es entstand aber eine von Victor Ulzen, dem Lokalmatador vom RV Lichterfelde-Steglitz angeführte Gruppe. Mit für Tempo sorgten Sascha Richter, Marcel Kalz und der erstmals wieder auf der Straße startende Vorjahrsieger Robert Bengsch (alle KED-Bianchi) sowie Felix Odebrecht (Atlas Romera Hausbau). Dieses Quintett entging dann auch der Überrundung. Dagegen schafften es die Spitzenreiter beim stark geschrumpten Feld. Wenig Glück dagegen hatten Andreas Ciensky (RT Stadler), Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) und Nino Laufer (RC Charlottenburg). Der vielversprechende und auch ziemlich weitgediehenen Attacke blieb der Erfolg leider versagt.

Im Endspurt zu zweit zwischen den zwei Sixdays-Assen überraschte Roger Kluge den Olympiasieger knapp, verbuchte damit seinen dritten Saisonenerfolg. Doppelbesetzung des LKT Brandenburg auf dem Treppchen gab es dank Christoph Klipp, der Fabian Pohl hinter sich lassen konnte.

90 Sekunden später verhinderte Sascha Richter den Spurtsieg Victor Ulzens bei den Verfolgern um Platz 5. Bester C-Fahrer wurde der unverwüstliche Mike Herold (RV Berlin 1888), der als Zwölfter das Ziel passierte. Erstmals gab es auch wieder ein Frauen-

rennen. Das kleine, aber illustre Feld dominierten Christine Becker (Nürnberger) und Anke Wichmann (High Road). Die Neuberlinerinnen holten fast zwei Minuten Vorsprung heraus. Siegerin wurde Freese-Schützling Becker. Hinter Wichmann besetzte Annelie Gärtner vom Zugvogelteam Brothers Bikes den dritten Rang.

Die Lausitzer Siegesserie beim Nachwuchs durchbrach Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) bei den Schülern mit einem prächtigen Solo. Die Verfolger führte Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde) vor Pascal Behrendt (BTSC) an.

Pech klebte Theo Reinhardt (SC Berlin) an den Reifen, als er sich gemeinsam mit Johannes Kahra (RK Endspurt Cottbus) dem Feld empfahl. Nach einem Radwechsel blieb ihm nur die Verteidigung des Ehrenplatzes, was ihm auch sicher gelang.

Das Führungsquartett der Jugend steuerte Felix Donath (RSC Cottbus) als Sieger vor dem starken Nico-Marcel Winkler ins Ziel. Teamgeführte Denis Sckarbach (AdW) belegte Platz 3.

Einmal mehr war es Andre Thiel (SC Berlin), der in der U13 mit aufs Siegerpodest steigen durfte, knapp geschlagen durch Martin Zhu und Anny Thonig von den Cottbuser Endspurtlern. Til Schuster (SC Berlin) hatte mit Rang 4 knapp das Nachsehen.

Nicht fehlen durfte auch dieses Mal ein Prominentenrennen, wenngleich wegen der Hitze auf verkürzter Distanz. Der 52jährige



Tonangebend waren Roger Kluge (l.) und Robert Bartko

Detlef Ebel vom Ortsverein Südwest der Gewerkschaft verdi, langjähriger Wegbegleiter des Rennens, siegte. Michael McLaughlin, der Fraktionsführer der CDU in der BVV, zeigte sich nicht nur als Förderer, sondern als aktiver Mitstreiter auf dem Ehrenplatz vor der Stadträtin Barbara Loth (Gesundheit/Sport/Wirtschaft). Allen Beteiligten machte das Rennen nicht minder Spaß wie den Assen.

54. Lichterfelder Rundstreckenrennen im Rahmen der Steglitzer Woche am 31. Mai 2008 vom RV Lichterfelde-Steglitz

Elite um den Preis der Kindl-Schultheiss-Brauerei (85 km): 1. Roger Kluge (LKT Brandenburg) 1:45:57 h, 2. Robert Bartko (RSV Werner Otto), 3. Christoph Klipp (LKT Brandenburg), 4. Pohl (RT Stadler), 5. Richter (KED-Bianchi) 1:32 min zur., 6. Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz), 7. Odebrecht (Atlas Romers Hausbau), 8. Bengsch, 9. Kalz (beide KED-Bianchi), 10. Lorenzen (RV Hannover), 11. Giebelmann (RC Magdeburg), 12. Herold (RV Berlin 1888), 13. Dargatz (HRSC Wernigerode), 14. Arndt (RV Dessau) 15. Viohl (RC Magdeburg), 16. Sterz (RT Stadler), 17. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 18. Wowerat (OSC Potsdam), 19. Nebauer (LKT Brandenburg) ... 21. Pria (Rumänien), 22. Thomas (RT Oberhavel), 23. Wittig (BRC Zugvogel), 24. Schlecht (RSV Braunschweig), 25. Heinicke (RC Magdeburg), 26. Schulz (RSV Werner Otto), 27. Altenkirch (RC Kleinmachnow), 28. Scheer (PSVO Berlin).

Junioren um den Gedenkpreis Ralf Karbowy (50,75 km): 1. Johannes Kahla (RK Endspurt Cottbus) 1:20:51 h, 2. Theo Reinhardt (SC Berlin) 1:19 min, 3. Lars Telschow (Frankfurter RC) 2:49 min, 4. Tetzlaff (BTSC), 5. Walsleben (RC Kleinmachnow), 6. Hommel (BTSC), 7. Thomalla (VC Lauenau), 8. Schneider (RSC Cottbus), 9. Juhas (SC Berlin), 10. Wagner (Marzahn RC).

Jugend um den Preis der Gewerkschaft verdi (34 km): 1. Felix Donath (RSC Cottbus) 55:03 min, 2. Nico-Marcel Winkler, 3. Denis Sckarbach (beide AdW), 4. Wasyliw (RKE Cottbus), 5. Merker (SC Berlin) 2:27 min, 6. Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen), 7. Groß (FSV Bad Doberan), 8. Bolle, 9. Rämisch (beide RSC Cottbus), 10. Michaelis (BTSC), 11. Ernst (Hildesheim), 12. Beyer (SC Berlin), 13. Wilde (Zehlendorfer Eichhörnchen), 14. Saß (NRVg Luisenstadt).

Schüler um den Preis von Radsport südwest,



Allein in Front: Christine Becker und Anke Wichmann (Bild links). Silvio Herklotz zielstrebig auf Siegeskurs.

Fotos:Uhlig



Bei Nico-Marcel Winkler brach endlich der Bann

Auf einem idealen Rundkurs am Elsterwerdaer Platz erfolgte der Auftakt der Rennserie Fette Reifen von Michelin. Für die Unterstützung der Premiere am 7. Juni 2008 rührte der BRV-Vizepräsident Michael Drabinski in allen umliegenden Biesdorfer Schulen mächtig die Werbetrommel und fand obendrein in CenDenta einen großzügigen Sponsor, dem sporttreibende Kids sehr am Herzen liegen. Doch all das war leider nicht dazu angetan, daß der Nachwuchs in Scharen zu den Fette Reifen Rennen geströmt wäre. Aber selbst wenn die hochsommerlichen Temperaturen in Betracht gezogen werden, daher viele Eltern sicher ein Freibad vorzogen, die Teilnahme fiel doch eher bescheiden aus. Nichtsdestotrotz traten alle tüchtig in die Pedale, hatten sichtlich

Freude am ungewohnten Tun, feierten stolz ihre ersten Erfolge.

Sehr gelegen kamen dem Berlin-Brandenburger Lizenz-Nachwuchs, die gebotenen Startmöglichkeiten von der U11 bis zur Jugend, zumal das sonntägliche Bollersdorfer Rennen wegen fehlender Helfer ausfallen mußte. Nico-Marcel Winkler (AdW), bis hierhin eindeutig durch Stürze und Defekte bei seinen Starts benachteiligt, konnte endlich den Bann brechen. In einer rundenlangen Jagd an der Seite des 1,90 m großen Felix Donath (RSC

Rivalen endgültig abschütteln. Mit einem Rundengewinn in letzter Minute machte er einen weiteren Saisonsieg perfekt.

Weniger Glück war in der U13 den Gastgebern Til Schuster und Andre Thiel vom SC Berlin beschieden. Aber mitgemischt haben sie in der Brandenburger Übermacht, wenn es auch nicht bis aufs Podest reichte. Doch übertrumpft wurde auch diese, denn Alexander Becker (RSG Sprinter Fredersdorf) schwächelte gegen Ende etwas. Dagegen entriß ihm Ann-Leonie Wiechmann aus

In Lichterfelde ließ Nico-Marcel Winkler (l.) Felix Donath (Mitte) noch den Vortritt. Beim CenDenta-Preis war es dann umgekehrt. Rechts Denis Sckarboth.



Foto: Uhlig

➔ 54. Lichterfelder ...

Inhaber Stefan Kretschmer (13,05 km): 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 21:58 min, 2. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde) 1:48 min, 3. Pascal Behrendt (BTSC), 4. Ehrke (RC Kleinmachnow), 5. Appelt (Köpenicker SV), 6. Konieczny (Frankfurter RC), 7. Abraham (RC Kleinmachnow), 8. Julie Gudlowski (AdW), 9. Nowak (SC Berlin), 10. Wegner, 11. Schreiber (beide BSV AdW), 12. Burmeister (RSV Peitz).

U13 um den Preis von T-Com, TK Niederlassung Nord-Ost (7,25 km): 1. Martin Zhu 14:21 min, 2. Anny Thonig (beide RKE Cottbus), 3. Andre Thiel, 4. Schuster (beide SC Berlin), 5. Jennifer Jurisch, 6. Koch (beide RKE Cottbus), 7. Seidel (RT Seidel Luckenwalde), 8. Steinmetz (Pneumant Fürstenwalde), 9. Pietschker (BTSC), 10. Schwichtenberg (Templiner SV Lok), 11. Malcharek (SC Berlin), 12. Lisa-Marie Diecks (RK Cottbus) ... 17. Kathleen Schack (AdW), 20. Sommerfeld (SC Berlin), 22. Heinze, 30. Laura Wilhelm (beide AdW), 32. Zilm (Marzahner RC).

Frauen um den Preis der PSD Bank Berlin-Brandenburg (30,6 km): 1. Christine Becker (Nürnberg) 44:19 min, 2. Anke Wichmann (High Road), 3. Annelie Gärtner (Brothers Bikes) 1:53 min, 4. Hollmann (WSS Focus), 5. Papsin (RSC Cottbus), 6. Wegemund, 7. Juranek (beide Brothers Bikes), 8. Fiedler (AdW), 9. Homperfeld (WSV Claustral-Zellfeld), 10. Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz), 11. Heeg (RC Charlottenburg).

Geburtstagsvorbereitungen

Dem radsportbegeisterten Ehepaar Hans-Joachim und Evelyn Schubert sowie der nimmermüden Vereins-Geschäftsführerin Anneliese Karbowy verdankte Radsport-Berlin ein erneut erfolgreiches 54. Lichterfelder Rundstreckenrennen. Wie schon die zahlreichen Vorgänger in die Steglitzer Woche eingebettet, wurde es für alle wieder ein Erfolg und ein begeisterndes Erlebnis für die vielen Zuschauer besonders am Ludwig-Beck-Platz.

Dem Trio ist zu danken, daß sie allen Schwierigkeiten zum Trotz, wieder die Voraussetzungen dafür hatten schaffen können, denn immerhin mußten Sponsoren für einen Etat von 6000,- Euro geworben werden. Das fiel nicht leicht. Wenn aber dann noch 1299,- Euro zusätzlich von Freunden und Gönnern des Radsport eingeworben werden konnten, um zusätzliche Prämienspurts zu finanzieren, so stellt das dem Trio ein besonders gutes Zeugnis aus.

Am Renntag selbst dürfte sich der Vereinsvorsitzende Hans-Joachim Schubert dann sicher sein, daß sich doch noch zahlreiche ältere Mitglieder zur Mithilfe bei der Organisation der Rennen eingefunden hatten.

Cottbus) sicherte er sich mit knappen Dreipunktvorsprung vor seinem Ausreißgefährten den ersten Saisonsieg.

Sein Teamgefährte Denis Sckarboth (AdW), der mit den Cottbusern Florian Schröder und Juri Wasyliw rundenlang versuchte aufzuschließen, hatte dabei weniger Glück. Denn im Hauptfeld waren die Schützlinge von Hans Scheibner vom SC Berlin immer wieder um Aufholjagden bemüht. Bis nach ganz vorn langte es diesmal leider nicht.

Kurz vor Halbzeit hielt bei den Schülern auch Maximilian Schachmann (Marzahner RC) seine Zeit für gekommen, empfahl sich zu einem Solo und konnte damit seine starken

Hildesheim mit dem Gewinn der letzten Wertung noch den Sieg, trotz Punktgleichheit. Spannung pur, bis zur letzten Minute.

In der U11 erging es dem Berliner Meister Pascal Schultz (Marzahner RC) nicht besser, denn er mußte sich diesmal mit Platz 4 begnügen.

Großer CenDenta Preis am 7. Juni 2008

Jugend (59,5 km): 1. Nico-Marcel Winkler (AdW) 1:13:16 h/43 Punkte, 2. Felix Donath 40, 3. Florian Schröder (beide RSC Cottbus) 9, 4. Wotschke, 5. Sckarboth (beide AdW) je 7, 6. Beyer (SC Berlin) 6, 7. Wasyliw (RK Endspurt Cottbus) 5, 8. Ludwig (SC Berlin), 9. Geselle (SV Motor Eberswalde) je 3, 10. Schiewig (RSC Cottbus), 11. Merker ((SC Berlin), 12. Fischer (Frankfurter RC), 13. Luge (SSV Heidenau) je 2, 14. Nowka (RKE Cottbus) 1, 15. Kämma, 16. Bolle (beide RSC Cottbus), 17. Michaelis (BTSC), 18. Conrad (1. RSC Strausberg), 19. Bartel (RSV Blankenfelde), 20. Paprotzki (Frankfurter RC), 21. Wilde (Zehlendorfer Eichhörnchen), 22. Brehm (Marzahner RC) ... 30. Hein (SC Berlin).

Schüler (30,6 km): 1. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 42:10 min/24 Punkte, 2. Tim Reske (RV Iduna) 19, 3. Willi Willwohl (BSG Pneumant Fürstenwalde) 16, 4. Brockhoff (RSC Hildesheim) 13, 5. Senftleben (RKE Cottbus) 10, 6. Herklotz (RSV Werner Otto) 8, 7. Krüger (RSV Blankenfelde) 5, 8. Ambrosius (RSC Cottbus) 2, 9. Wedler (RSGS Fredersdorf), 10. Pinho (RKE Cottbus) je 1, 11. Konieczny (Frankfurter RC), 12. Kessler (Erkneraner RC), 13. Rohrlack (NRVg Luisenstadt), 14. Bäse (RSC Cottbus), 15. Behrendt (BTSC), 16. Julie Gudlowski, 17. Schreiber (beide AdW), 18. Juras (SC Berlin), 19. Wegner (AdW), 20. Franz (RKE Cottbus), 21. Rathert, 22. Julia Kanter (beide RSC Cottbus), 23. R. Radcliffe (RV Iduna), 24. Nadja Kähling (BTSC), 25. Saskia Specht (Erkneraner RC), 26. Hein, 27. Ulrich (beide SC Berlin).

U13 (20,4 km): Ann-Leonie Wiechmann (RSC Hildesheim) 31:05 min/22 Punkte, 2. Alexander Becker (RSGS Fredersdorf) 22, 3. Max Mandrella (Templiner SV Lok) 11, 4. Schuster 6, 5. Thiel (beide SC Berlin) 2, 6. Anny Thonig, 7. Jennifer Jurisch, 8. Koch (alle RKE Cottbus), 9. Steinmetz (BSG Fürstenwalde), 10. Tolkins (PSV Forst) ... 15.



Nur Fabian Pohl vor Victor Ulzen

Fabian Pohl mit den Ausreißern Arne Kenzler und Victor Ulzen (v.l.n.r.) Bild links. Die Junioren strahlen auf dem Siegerpodest. (Bild rechts). Fotos Uhligh



Ihren Lokalmatadoren Robert Bartko sahen die Zuschauer beim 6. Rund in Babelsberg nur beim Startschuß für das international besetzte Eliterennen, denn eine noch nicht ganz ausgeheilte Verletzung verhinderte leider seine aktive Teilnahme. Der spannende Rennverlauf war dann aber sicher für alle ein Trost dafür, den Olympiasieger nicht im Rennsattel gesehen zu haben.

Der Vorjahreszweite Konrad Opitz von den Zehlendorfer Eichhörnchen knüpfte nahtlos an seinen Husarenstreich vom Vorjahr an. Zweimal kassierte er die ersten Wertungspunkte vor dem Feld, dann mußte er sich aber diesmal wieder einholen lassen.

Bei der nächsten Attacke zog Altmeister Victor Ulzen mit dem jungen Talent Arne Kenzler (RV Berlin1888) los. Dem Lichterfelder folgte mit dem jetzt für das Racing Team Stadler startende Fabian Pohl auch ein inzwischen erfahrener Mitstreiter. Dieses Trio sollte nun lange Zeit das Renngeschehen bestimmen. Es gab nur wenige Versuche im Feld, daran etwas zu ändern.

Aussichtsreich ließ sich die Aufholjagd von Felix Gniot (BRC Zugvogel) mit seinem frü-

heren Teamgefährten Christian Manzke (Heinz von Heiden) und dem nicht locker lassenden Konrad Opitz an. Doch als der Anschluß greifbar nahe war, warf ein Hinteraddefekt den Zehlendorfer zurück. So verpuffte die Aktion, während das flinke Eichhörnchen auch nach dem Radwechsel nicht locker ließ und lange Platz 4 behauptete.

Doch als bei dem Spitzentrio Fabian Pohl Fersengeld gab, schluckte das aufgeriebene Hauptfeld die beiden Begleiter. Der frühere Iduna aber machte innerhalb der verbleibenden 16 km den Rundengewinn perfekt, verbuchte seinen zweiten Saisonsieg. Die doppelte Schlußwertung brachte dann die weitere Platzierung doch noch etwas durcheinander. Aber auch dabei gingen die polnischen Gäste, die in großer Zahl gestartet waren, leer aus.

Weiter in blendender Form präsentierte sich der Berliner Juniorenmeister Matti Kähling (Köpenicker SV), der gemeinsam mit Sven Heitmann (BTSC) dem Feld eine Runde abknüpfen konnte. Gegen des Meisters Spurtstärke kam sein Begleiter nicht an.

6. Rund in Babelsberg des OSC Potsdam am 24. Mai 2008

Elite (65 km): 1. Fabian Pohl 1:44:20 h/29 Punkte, 2. Victor Ulzen (RV Lichterfelde-Steglitz) 27, 3. Arne Kenzler (RV Berlin 1888) 24, 4. Richter (BTSC) 20, 5. Paegelow, 6. Opitz (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 7. Gniot (BRC Zugvogel) je 14, 8. Kupfernagel (Jenatex) 12, 9. Wawrzynski (Baszta Golczewo) 9, 10. Brande (Jenatex) 7, 11. Szczepaniak (LKS Strzelce), 12. Stork (VC Mindelheim), 13. Lemke (RV Iduna) je 5, 14. Giebelmann (RC Magdeburg) 4, 15. Manzke (Heinz von Heiden), 16. Pajonzeck, 17. Typek (beide Baszta Golczewo) je 3.

Junioren: 1. Matti Kähling (Köpenicker SV) 25 Punkte, 2. Sven Heitmann 18, eine Runde zurück: 3. Tobias Tetzlaff (beide BTSC) je 18, 4. Raap (MSV Magdeburg), 5. Lichowos (BTSC) je 17, 6. Altenkirch (RC Kleinmachnow) 11, 7. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5, 8. Kolba (Baszta Golczewo) 3, 9. Peckruhn (RSC Turbine Erfurt) 2, 10. Stefanski (Baszta Golczewo), 11. Weitermann (BTSC) je 1, 12. Kacala (Baszta Golczewo), 13. Michel (BTSC), 14. Wawrzynski (Baszta Golczewo), 15. Werda (SC Berlin), 16. Hommel (BTSC), 17. Zylka (Baszta Golczewo), 18. Lang (RSV Braunschweig), 19. Fiedler (AdW), 20. Lydia Wegemund (SC Berlin), 21. Sudau, 22. Anja Radimerski (beide RV Lichterfelde Steglitz).

Gesund beginnt im Mund

Von Kindesbeinen an ist dem Menschen das sich täglich wiederholende Ritual der persönlichen Zahnpflege geläufig. Je disziplinierter die Zahnpflege durchgeführt wird, desto gesünder bleiben die Zähne. Jedoch sieht es im täglichen Leben manchmal anders aus. Das weiß keiner besser als Dr. med. dent. Martin Trump und sein Partner, Zahnarzt Mattkias Hapke, die seit 2007 CenDenta, das Zentrum für Zahnmedizin am Elsterweraer Platz betreiben. So modern, wie diese Zahnmedizinische Einrichtung ist, so modern ist auch die Philosophie der beiden, die auf neuen Wegen für eine erfolgreiche Gesundheitsbetreuung stehen und denen ihre jüngsten Patienten und deren Zahngesundheit besonders ans Herz gewachsen sind. Mit großer Begeisterung widmen sich die Kieferorthopädin Dr. med. dent. Renate Wrensch und Kinderzahnärztin Dr. med. dent. Constanze Paetz den kleinen Patienten, die sich bei ihnen wohl aufgehoben fühlen und alles über eine gute Zahnpflege erfahren.

Um dieses Anliegen der Bevölkerung darstellen zu können, kam den beiden Initiatoren der CenDenta die Idee des Berliner Radsportverbandes, ein Radrennen, begleitet von einem bunten Kinderprogramm, direkt vor der eigenen Haustür zu organisieren, sehr gelegen. Besagte Disziplin beim Zähneputzen ist auch für den Sport ein wichtiger Begleiter. Die Mediziner vertreten die Meinung, daß zum Sport nicht nur allein Talent gehört, sondern auch ein hohes Maß an Disziplin, um erfolgreich zu sein. Auch bei der persönlichen Gesundheitsvorsorge, wie zum Beispiel dem Zähneputzen ist ein hohes Maß an Disziplin erforderlich. Weg vom Fernseher und Computer und hin zu mehr Beweglichkeit und Gesundheit durch aktives Sporttreiben und aktive Zahnpflege - Gesund beginnt im Mund!

Mit dem beim BRV nun erstmals verstärkt propagierten Fette-Reifen-Rennen für Kids von 8-13Jahren nutzte CenDenta erstmals die Möglichkeit, sich einer breiteren Öffentlichkeit an ihrer Wirkungsstätte vorzustellen.

➔ Großer CenDenta-Preis ...

Pietschker (BTSC), 18. Malcharek, 21. Sommerfeld (beide SC Berlin), 30. Kathleen Schack (AdW).

U11 (10,4 km): 1. Nik Schröter (RSV Finsterwalde) 17:24 min/27 Punkte, 2. Frank Röschel 15, 3. Richard Lampel (beide RKE Cottbus) 10, 4. Schultz (Marzahner RC) 6, 5. Paethke (AdW), 6. Larissa Luttuschka (RSV Finsterwalde) je 3, 7. Anna-Charlotte Budeus (PSV Forst) 2, 8. Müller (Marzahner RC), 9. Klara Standfuß, 10. Heidi Schmidt (beide RKE Cottbus) ... 13. Ruscher (Marzahner RC).

Fette Reifen Rennen

11-13 Jahre (6,8 km): 1. Moritz Rentkowski (Otto-Nagel-Gymnasium) 11:56 min, 2. Ricardo Swiderski (Emil-Molt-Schule), 3. Marco Neutkor (Klingenberg OS).

8-10 Jahre (3,4 km): 1. Philip Paethke (Mohnweg OS) 6:02 min, 2. Luise Masnik (Grundschule Breisen), 3. Ariane Körner (Hegermühlen GS), 4. Niewald (Grundschule am Hollerbusch), 5. Barfuss (Blumberg-Schule), 6. Mary Voß, 7. Altenkirch (Grundschule am Hollerbusch), 8. Schönbe (Grundschule Grüntal), 9. Rudolpho Swiderski (Caroline von Heidekamp-Schule), 10. Isabell Thiel (Sonnuhr GS), 11. Betzin (Grundschule am Fuchsberg), 12. Böhnitz (Mendel GS), 13. Sarah Hentschel (Wilhelm Busch GS).

Jubiläumsauftakt an Marcel Kalz

Der RC Charlottenburg begeht in diesem Jahr sein 125jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten dazu leitete Hein-Detlef Ewald, der 1. Vorsitzende des Berliner Traditionsvereins, mit einer gelungenen Premiere ein. Erstmals war eine 1,2 km lange Runde um das Maifeld im Olympiastadion dem Radsport vorbehalten. Der windanfällige Kurs zehrte tüchtig an den Kräften, egal welche Klasse gerade unterwegs war.

Beim 2. Lauf um den Michelin-Cup des Fette-Reifen-Programms von Berlin/Brandenburg setzte sich mit Juri Hollmann der Sohn von Birgit Hollmann durch und knüpfte dabei schon an eine kleine Erfolgsserie auf dem Rennrad an. Vielleicht ist er einer der Favoriten für das Finale der Kids-Tour.

Im Rennen der Elite gab es zunächst mit Robert Bengsch und Sascha Richter vom KED-Bianchi-Team sowie dem Zugvogel Felix Gniot ein vielversprechendes Ausreißertrio. Aber dem Vorhaben war dann nicht der erhoffte Erfolg beschieden, kämpfte sich das Feld doch wieder heran.

Nun folgten Marcel Kalz, Robert Seiler (beide KED-Bianchi) und Karl-Christian König (RSV Werner Otto) mit ihrer Attacke, die erfolgreicher verlaufen sollte, denn diese drei sahen die Verfolger erst nach dem Zieleinlauf wieder.

Der von einer Knieverletzung genesene Marcel Kalz knüpfte auf dem Flitzerkurs an erfolgreiche Bahnsprints an und baute schließlich eine deutliche Führung auf. König versuchte mitzuhalten, verhinderte mit seinem Ehrenplatz immerhin den Doppelerfolg von KED-Bianchi.

Bei den Senioren 2, 3, 4 knüpfte Thomas Kapuste, der für den Frankfurter RC startende Berliner, erstmals in seiner Heimatstadt an frühere Erfolge an. Mike Herold (RV Berlin 1888) verpaßte den durchaus noch möglichen Ehrenplatz.

Rund um das Maifeld am 14. Juni 2008 des RC Charlottenburg

Elite (60 km): 1. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) 1:21:23 h/31 Punkte, 2. Karl-Christian König (RSV Werner Otto) 19, 3. Robert Seiler (AdW) 15, 4. Gniot (BRC Zugvogel) 14, 5. Bengsch (BTSC) 10, 6. Bartko (RSV Werner Otto) 5, 7. Röstel (RV Berlin 1888), 8. Richter (BTSC) je 4, 9. Laufer (RC Charlottenburg), 10. Ciensky (Stadler), 11. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Thömel (AdW) je 2, 13. Thomas (RT Oberhavel), 14. Wittig (BRC Zugvogel) - bester C-Fahrer, 15. Stubert (BRC Mannheim), 16. Schulz (RSV Werner Otto), 17. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen), eine Rd. zur.: 18. Kenzler (RV 1888), zwei Rd. zur.: 19. Gehrmann

Nach Verletzungspause wieder fit: Marcel Kalz. Dahinter Karl-Christian König, der den zweiten Platz bis ins Ziel behauptete.



Foto: Uhlig

Mit großen Aussichten

Die großen Hoffnungen von Mario Hammer (AdW) und Pierre Senska (Berliner TSC) haben sich bei den Internationalen Deutschen Behindertenmeisterschaften auf der Bahn von Büttgen voll und ganz erfüllt. Mario Hammer verteidigte in seiner Klasse den Titel über 1000 m in 1:09,57 min mit Erfolg, während Pierre Senska in 1:27,49 min in seiner Klasse nur Michael Teuber (München) den Vortritt lassen mußte, der in 1:22,66 min gewann. Gemeinsam mit Wolfgang Sacher (Penzberg), der hinter Hammer über 1000 m in 1:12,22 min Vizemeister geworden war, triumphierten sie im Teamsprint. Dazu kam noch Bronze in der 3000 m Einerverfolgung von Senska in 4:30,169 min. Somit sind die beiden Berliner ihrem großen Ziel in diesem Jahr, einer Teilnahme an den Paralympics in Peking, einen großen Schritt näher gekommen.

Das trifft auch auf die beiden Tandempiloten Torsten Goliash (RSV Werner Otto) und Jan Ratzke (Berliner TSC) mit ihren sehgeschwachen Partnern zu. Im Sprint führte Goliash Achim Moll (RIG Freiburg) zum Titel vor dem von Ratzke geführten Ralf Arnold (RCC Mannheim). Knapp fiel die Entscheidung über 1000 m aus: Goliash/Moll 1:09,20 min, Ratzke/Arnold 1:09,34 min. Letzter kehrten den Einlauf in der 4000m-Verfolgung um, gewannen in 4:54,03 gegenüber 4:58,85 min der Konkurrenten.

Zu einer Bronzemedaille über 500 m kam Dana Ottmann (AdW) in 51,54 s.

Harzer Berge - harte Brocken

Die 58. Harzrundfahrt auf dem traditionellen bergreichen Kurs mit Start und Ziel Wernigerode wurde mit sechs Bergwertungen ein anspruchsvolles Rennen. Zugleich war es der 2. Lauf der Bundesliga U23 und so sahen sich besonders die Männer um Simon Geschke (KED-Bianchi) gefordert. Aber zunächst reihte sich Teamgefährte Tobias Buchheister nach zehn Kilometern in eine zehnköpfige Spitzengruppe ein. Der Berliner Meister knüpfte an seine guten Saisonleistungen an. Bis auf vier Minuten enteilten die Ausreißer dem 130 Fahrer starken Feld. Nach 110 km war eine 15 Fahrer starke Verfolgergruppe aufgeschlossen, wodurch sich dann eine neue Rennsituation ergab. Denn als erneut eine erfolgsversprechende Gruppe von neun Fahrern davonzog, war nicht nur Buchheister mit dabei, sondern auch der inzwischen aufgerückte Simon Geschke. Während Buchheister in der Schlußphase dann doch seinen Anstrengungen Tribut zollen mußte, abreißen lies, mischte Geschke weiter vorne mit. In die Rennentscheidung auf einem 300 m langen Schlußanstieg konnte er dann aber nicht mehr so eingreifen, wie er es sich gewünscht hatte. Während Erik Mohs (Milram) den Sieg eroberte, platzierte sich Simon Geschke als Fünfter und rückte dadurch in der Gesamt-

(RV Iduna), drei Rd. zur.: 20. Skrypek (MTB-Verein), 21. Frommhold (Zehlendorfer Eichhörnchen), 22. Kinzel (RC Berliner Bär).

Senioren 2, 3, 4 (36 km): 1. Thomas Kapuste (Frankfurter RC) 54:06 min/28 Punkte, 2. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 21, 3. Mike Herold (RV 1888) 19, 4. Slawski (VC Poznan) 18, 5. Jäger (RV 1888) 15, 6. Grünig (HRSC Wernigerode) 12, 7. Steffen (Köpenicker SV) 3, 8. Ristau (RC Kleinmachnow) 2, 9. Kirscht (BTSC), 10. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 11. Kühn (RV Iduna) je 1, 12. Altenkiech (RC Kleinmachnow), 13. Kammholz, 14. Wegner (beide RV Iduna), 15. Herbrand (BRC Semper), 16. Runge (RV 1888), 17. Schwabe (RT Borgsdorf), 18. Ludwig (Köpenicker SV), zwei Rd. zur.: 19. Schnabel (MTB-Verein), drei Rd. zur.: 20. Nedew (BRC Semper), 21. Gehrmann (RV Iduna), 22. Kowalewsky (RC Charlottenburg), vier Rd. zur.: 23. Rösemeier (Luisenstadt).

Fette-Reifen-Rennen 11-13 Jahre (1,2 km): 1. Oliver Hector; **8-10 Jahre (3,6 km):** 1. Juri Hollmann, 2. Tarik Haupt, 3. Börge Rzepka, 4. Barfuß, 5. K. Kuhles, 6. Schöbe, 7. Wilkens, 8. Krüger, 9. Reinhard, 10. Achterberg, 11. Altenkirch, 12. Pönitz, 13. T. Kuhles.

wertung auf den sechsten Platz vor. Seinen Platz hinter ihm verteidigte Christoph Pfingsten (KED-Bianchi), der nach seinem Auftaktergebnis nun den siebten Platz einnimmt.

Tobias Buchheister hatte sich dann noch durchgebissen und bei den Verfolgern Rang 10 behauptet. Auch er rückte dadurch insgesamt auf Platz 15 vor, als Dritter aus dem Team von Dieter Stein.

58. Harzrundfahrt über 158 km am 18. Mai 2008 2. Lauf Bundesliga U23

Tageseinzel: 1. Erik Mohs (Milram) 4:03:20 h, 2. Dominik Nerz (ista), 3. John Degenkolb (Thüringen Energie), 4. Franzl (Mapei), 5. Geschke ... 10. Buchheister 32 s zur., 17. Seubert 38 s, 37. Pfingsten (alle KED-Bianchi) 48 s, 55. Schmitt (Akud Rose) 52 s, 56. Gollhardt (KED-Bianchi) 55 s, 72. Nordhoff (Akud Rose) 1:05 min; **Gesamt:** 1. Mohs 324 Punkte, 2. Belka (LKT Brandenburg) 283, 3. Barth (Thüringen Energie) 280 ... 6. Geschke 192, 7. Pfingsten 188, 15. Buchheister 136, 19. Seubert 130, 38. Gollhardt 70, 47. Thömel 53, 51. Tucholl (alle KED-Bianchi) 51, 61. Röstel (Akud Rose) 45, 67. Sellnow (KED-Bianchi) 39, 80. Schmitt 27, 106. Nordhoff 8, 111. Calles 5, 113. Lemke 4, 116. Kenzler (alle Akud Rose) 1.

Tagesmannschaft: 1. ista 30 Punkte, 2. Milram 25, 3. Thüringen Energie 21 ... 5. KED-Bianchi 16, 18. Akud Rose 3; **Gesamt:** 1. ista 55, 2. Thüringen Energie 51, 3. Milram 41 ... 5. KED-Bianchi 31, 17. Akud Rose 9.

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

ARTENA (28.4.2008)

Giro delle Regioni UCI 2.1

1. Etappe (135 km): 1. Jacopo Guarnieri (Italien) ... 68. Simon Geschke (BDR/KED-Bianchi); **2. Etappe (153,5 km):** 1. Denis van Winden ... 11. Geschke; **3. Etappe (147,4 km):** 1. Wesley Sulzberger (Australien) ... 5. Geschke; **4. Etappe (153,2 km):** 1. Rui Albeto Faria de Costa (Portugal) ... 8. Geschke; **5. Etappe (147,8 km):** 1. Maciej Pateski (Polen) ... 32. Geschke; **6. Etappe (140 km):** 1. Witali Buts ... 11. Geschke; **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Buts 22:06:09 h ... 4. Geschke 1:28 min.

NEUÖTTING (13.4.2008)

Schüler (20,5 km): 1. Tim Reske (RV Iduna).

MARLOW (19/20.4.2008)

2. Scanhaus-Cup - Elite (56 km): 1. Tino Thömel ... 3. Simon Geschke, 5. Tucholl (alle KED-Bianchi), 9. Opitz Zehlendorfer Eichhörnchen); **(110 km):** 1. Geschke ... 3. Tobias Buchheister (KED-Bianchi), 6. Kalz (VfL Wolfsburg); **Gesamt:** 1. Geschke.
Junioren (40,5 km): 1. Max Walsleben (RC Kleinmachnow), 2. Karl Seiler (AdW) ... 8. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen). **Junioren (35,1 km):** 1. Hannes Groß (Bad Doberaner SV) ... 3. Fredrik Wilde (Zehlendorfer Eichhörnchen).

LEIPZIG (13.4.2008)

Kriterium - Frauen (37,9 km): 1. Anne-Maria Beyer (RSC Augsburg) ... 8. Nadine Krcal (RC Charlottenburg).
Junioren (37,8 km): 1. Joachim Eilers (Chemnitzer PSV) ... 7. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen), 9. Fiedler (AdW). **Jugend (27 km):** 1. Erik Bothe (SC DHfK Leipzig) ... 6. Beyer (SC Berlin), 7. Winkler (AdW), 8. Stürzebecher (Zehlendorfer Eichhörnchen), 9. Sckarbath (AdW).
Senioren (37,5 km): 1. Marco Großegger (SC DHfK Leipzig) ... 5. Herbrand (BRC Semper).

ROCHLITZ (26.4.2008)

Stadtkriterium Elite (60 km): 1. Timon Seubert 1:13:27 h ... 9. Richter, 10. Tucholl (alle KED-Bianchi).
Jugend (30 km): 1. Maximilian Stier (RSC Cottbus) 36:56 min ... 6. Wunsch (AdW). **U13 (10 ikm):** 1. Udo Scheinpflug (AG Leipzig) 15:31 min ... 7. Heinze (AdW).

HAFFKRUG (26./27.4.2008)

Haffkruger Kreisel - Jugend (33 km): 1. Felix Rieckmann (Harburger RG) ... 7. Stürzebecher (Zehlendorfer Eichhörnchen). **Schüler (22 km):** 1. Tim Reske (RV Iduna), 2. Benno Appelt (Köpenicker SV) ... 6. Bögershausen (RV Iduna). **Männer (66 km):** 1. Dirk Vobbe (RSV Husum), 2. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg).

LAUSANNE (29.4.-4.5.2008)

Tour de Romandie - PT. Prolog (1,9 km): 1. Mark Cavendish (Großbritannien) 2:07 min ... 4. Björn Schröder (Milram) 1 s, 58. Jens Voigt (Team CSC) 6 s. **1. Etappe (182,4 km):**

1. Maxim Iglinski (Astana) 4:47:28 h ... 8. Voigt 2s, 70. Schröder 1:18 min. **2. Etappe (170 km):** 1. Robbie McEwen (Australien) 4:16:16 h ... 9. Schröder, 72. Voigt. **3. Etappe (18,8 km Einzelzeitfahren):** 1. Andreas Klöden (Astana) 25:32 min ... 13. Voigt 52 s, 87. Schröder 2:20 min. **4. Etappe (126,5 km):** 1. Francesco de Bonis (Italien) 3:28:06 h ... 23. Voigt, 82. Schröder. **5. Etappe (159,4 km):** 1. Daniele Bennati (Italien) 3:43:39 h ... 5. Schröder, 46. Voigt. **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Klöden 16:43:20 h ... 19. Voigt 2:45 min, 67. Schröder 23:59 min.

TEREZIN (7.-11.5.2008)

Course de la Paix Junioren UCI 2NCup.
1. Etappe (89 km): 1. Machai Kwiatkowski (Polen) 2:16:19 h ... 24. Theo Reinhardt 1:34 min, 72. Thomas Juhas (beide SC Berlin/BDR-Auswahl) 6:42 min.
2. Etappe (95,5 km): 1. Kwiatkowski 2:15:48 h ... 17. Reinhardt 6 s, 78. Juhas 55 s.
3. Etappe 1. Hälfte Einzelzeitfahren (12 km): 1. Kwiatkowski 14:23 min ... 26. Juhas 1:15 min, 32. Reinhardt 1:22 min; **2. Hälfte (95 km):** 1. Peter Sagan (Slowakei) 2:31:06 h ... 50. Juhas, 77. Reinhardt.
4. Etappe (97 km): 1. Lukasz Oswian (Polen) 2:20:26 h ... 29. Reinhardt 32 s, 60. Juhas 1:27 min.
5. Etappe (101 km): 1. Eliot Lietar (Belgien) 2:41:50 h ... 52. Reinhardt 6:24 min, 54. Juhas.
Gesamteinzel Abschluß: 1. Kwiatkowski 12:19:54 h ... 44. Reinhardt 9:56 min, 55. Juhas 16:34 min.

HANNOVER (1.5.2008)

Lindener Bergkriterium - Elite (80 km): 1. Fabian Pohl (RT Stadler), 2. Christoph Pfingsten, 3. Matthias Sellnow ... 8. Buchheister (alle KED-Bianchi), 9. Müller (SC Berlin).
Jugend (30 km): 1. Marvin Kyling (RSV Goslar) ... 9. Stürzebecher (Zehlendorfer Eichhörnchen).

HOMBURG 11.5.2008

Elite C (61 km): 1. Nino Laufer (RC Charlottenburg) 1:29:43 h.

FORST (11.5.2008)

Großer Pfingstpreis der Steher: 1. Florian Fernow hinter Karsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen), 2. Jan-Eric Schwarzer (Köln) h. Christian Dippel (Bielefeld), 3. Mario Vonhof (Schwabach) h. Dieter Durst (Nürnberg).

HARSUM BORSUM (12.5.2008)

Kriterium - Männer (64 km): 1. Roman Kuntschick (RV Kassel) ... 4. Kalz (VfL Wolfsburg).
Juniorinnen (32 km): 1. Juliane Gotsch (SC Berlin); **Junioren (41,6 km):** 1. Richard Thomalla (SV Lauenau) ... 6. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen).
Jugend (32,2 km): 1. Philipp Schier (HRSC Wernigerode) ... 4. Merker, 5. Beyer (beide SC Berlin).

BUCHHOLZ (18.5.2008)

20. Großer Preis Elite (112 km): 1. Björn Schröder (Milram) 2:38:45 h. **Jugend (50 km):** 1. Max Schröder (RSC Braunschweig) 1:16:47 h ... 4. Juhas (SC Berlin).

SCHIEDEHAUSEN (16.-18.5.2008)

Masterstage - 1. Etappe (60 km): 1. Uwe

Kalz (VfL Wolfsburg); **2. Etappe (4 km Einzelzeitfahren):** 1. Olaf Kühn (RF Homburg), 2. Kalz; **3. Etappe (51,8 km):** 1. Kalz; **4. Etappe (46,8 km):** 1. Toralf Baumgarten (VfL Wolfsburg), 2. Kalz.

OBBERGURIG (25.5.2008)

Elite (105 km): 1. Martin Roubal (VCR Regensburg) 2:35:45 h, 2. Patric Röstel (Akud Rose).
Jugend (49 km): 1. Philipp Schier (HRSC Wernigerode) 1:20:40 h ... 7. Stürzebecher (Zehlendorfer Eichhörnchen).

WERNIGERODE (18.5.2008)

Harzer Bergpreis Elite B/C (110 km): 1. Joa Weber (Köpenicker SV) 2:49:48 h.

AUGSBURG (24.5.2008)

BDR-Sprinter-Cup Männer: 1. Sebastian Döhner, 2. Matthias Stumpf (beide RSV Werner Otto).

FRANKFURT (17./18.5.2008)

BDR-Sichtung Männer, 1000 m: 1. Benjamin Wittmann (RV Dudenhofen) 1:05:29 min, 2. Sebastian Döhner (RSV Werner Otto) 1:05:35 min.

NEUSTADT (28.5.-1.6.2008)

Bayernrundfahrt UCI 2. HC - 1. Etappe (175 km): 1. Gerald Ciolek (High Road) 4:33:38 h ... 40. Björn Schröder (Milram) 1:26 min zur.; **2. Etappe (219,9 km):** 1. Olaf Pollack (Volksbank) 5:07:37 h, 2. Ciolek, 3. Schröder; **3. Etappe (189,5 km):** 1. Ciolek 4:29:40 h ... 27. Schröder; **4. Etappe Einzelzeitfahren (25,9 km):** 1. Stefan Schumacher (Gerolsteiner) 32:57 min ... 22. Schröder 1:52 min; **5. Etappe (161,2 km):** 1. Heinrich Haussler (Gerolsteiner) 3:33:54 h ... 89. Schröder 5:39 min.
Gesamteinzel Abschluß: 1. Christian Knees (Milram) 18:18:28 h ... 46. Schröder 8:06 min.

LANGENHAGEN (25.5.2008)

Schüler (22,5 km): 1. Jonas Schomburg RC BG Langenhagen) 34:39 min ... 3. Steffen Repplinger (Köpenicker SV).

TURIN

Giro d' Italia UCI GT vom 10.5.-1.6.2008 1. Etappe Mannschaftszeitfahren (23,6 km): 1. Slipstream Chipotle mit Christian Vandervelde 26:32 min ... 13. CSC mit Jens Voigt; **2. Etappe (207 km):** 1. Riccardo Rocco (Italien) 5:48:35 h ... 40. Voigt 31 s zur., 88. Zabel (Milram) 1:39 min; **3. Etappe (221 km):** 1. Daniele Bennati (Italien) 5:37:01 h, 2. Zabel ... 145. Voigt 37 s; **4. Etappe (183 km):** 1. Mark Cavendish (Großbritannien) 4:49:09 h ... 6. Zabel, 81. Voigt; **5. Etappe (203 km):** 1. Pawel Brutt (Rußland) 5:04:52 h ... 84. Zabel 2:21 min, 144. Voigt 11:21 min; **6. Etappe (205 km):** 1. Matteo Pramo (Italien) 5:24:49 h ... 93. Zabel 11:57 min, 94. Voigt; **7. Etappe (180 km):** 1. Gabriele Bosisio (Italien) 4:45:05 h ... 97. Zabel 24:29 min, 98. Voigt; **9. Etappe (218 km):** 1. Bennati 5:30:06 h ... 4. Zabel, 130. Voigt; **10. Etappe Einzelzeitfahren (39,4 km):** 1. Marzio Bruseghin (Italien) 56:41 min ... 40. Voigt 3:32 min, 117. Zabel 6:28 min; **11. Etappe (199 km):** 1. Alessandro Bertoloni (Italien) 5:44:22 h ... 8. Zabel, 59. Voigt 3:23 min; **12. Etappe (172 km):** 1. Bennati 4:05:29 h ... 29. Zabel, 83. Voigt; **13. Etappe (177 km):** 1. Cavendish 4:11:07 h ... 4. Zabel, 74.

Starker Auftritt von Simon Geschke

Seine bisher stärkste Saisonleistung lieferte Simon Geschke (KED-Bianchi) - siehe Foto - bei der Ronde de l'Isard in Frankreich ab. Immerhin bestimmte der BDR-Auswahlfahrer nach einem eher verhaltenen Auftakt bei der 1. Etappe danach maßgeblich das Renn-geschehen in den französischen Pyrenäen mit, eroberte das Gelbe Trikot des Spitzenreiters auf der 3. Etappe.

Das hatte sich schon mit seinem dritten Rang bei der Bergankunft der 2. Etappe in 1600 m Höhe abgezeichnet. Als am vorletzten Tag dann eine 20köpfige Gruppe trotz strömenden Regens davonjagte, war der Spreathener mit dabei. Ein 13. Rang sollte genügen, um mit einem knappen Vorsprung von acht Sekunden für das schwere Finale in das Spitzenreitertrikot zu schlüpfen.

Die 132,8 km lange Strecke, gespickt mit vier Pässen der 1. Kategorie, stellte noch einmal höchste Anforderungen. Bis zur letzten Steigung sah auch alles noch ganz verheißungsvoll für ihn aus, da ihn der Bielefelder Paul Voß und der Cottbuser Matthias Belka vorbildlich unterstützten. Aber erneuter Regen und eine empfindlich kalte Witterung blieben



nicht ohne Folgen. Der Kontakt zur Spitze war nicht zu halten, der Traum vom Triumph in einem großen Rennen damit leider dahin. Wenn es dann beim achten Platz als bestem deutschen Fahrer blieb, war BDR-Auswahltrainer Bernd Dittert trotzdem des Lobes voll über seinen Schützling. Simon Geschke hat bei dieser Tour eine herausragende internationale Leistung vollbracht.

Ronde de l'Isard, UCI 2.2. (22.-25.5.2008)

1. Etappe (161,3 km): 1. Gatis Smukulis (Litauen) 3:43:15 h, 2. Travis Meyer (Australien) 1:58 min zur., 3. Clement Mahe (Frankreich) 2:22 min ... 12. Geschke 3:07 min.

2. Etappe (173,5 km): 1. Kadri Blel (Frankreich) 4:31:53 h, 2. Herbert Corredor (Kolumbien) 20 s, 3. Geschke 25 s.

3. Etappe (153,8 km): 1. Gert Dockx (Belgien) 3:37:09 h, 2. Jack Bobridge (Australien), 3. Meyer 4 s ... 13. Geschke 1:02 min.

4. Etappe (132,8 km): 1. Guillaume Bonnafond, 2. Blel, 3. Damien Ranaa (alle Frankreich) ... 17. Geschke 6:54 min.

Gesamteinzel Abschluß: 1. Bonnafond 15:56:02 h, 2. Blel 1:26 min, 3. Smukulis 2:48 min ... 8. Geschke 5:52 min.

Siege für Theo Reinhardt/Thomas Juhas

Die zu den BDR-Auswahlfahrern auf der Bahn gehörenden Theo Reinhardt und Thomas Juhas (beide SC Berlin) haben sich bei den Sichtungswettbewerben in der Oberlandhalle von Frankfurt gut in Szene gesetzt und sind damit für die großen Aufgaben bei den Junioren gut gerüstet.

Reinhardt ließ in der 3000-m-Einerverfolgung in 3:29,55 min nur Jakob Steigmüller (RSC Biberach) mit 3:26,13 min den Vortritt. Beide gemeinsam qualifizierten sich zusammen mit Harry Kraft (Weinheim) und Niklas Arndt (RSC Cottbus) im Vierer mit 4:18,14 min für das Finale. Dort steigerte sich das Quartett auf eine Siegerzeit von 4:13,15 min.

Juhas feierte mit 46 Punkten einen sicheren Erfolg im Punktefahren vor Franz Schiewer (RSC Cottbus) 32 und Max Stahr (Büttgen) 10. Achter wurde Reinhardt.

In der Einerverfolgung besetzte der Sieger noch in 3:31,43 min Rang 5. Der von ihm geführte Vierer mit Tino Gallenkämper (Duderstadt), Daniel Mrosek (Oberbruch) und Stahr landete in 4:25,71 min auf dem dritten Platz.

Außerdem kam ein Berliner Vierer mit Tetzlaff/Lichowos/Heitmann (alle BTSC) sowie Karl Seiler (AdW) in 4:40,47 min auf den siebten Platz.

Bei der Jugend reichte es für den Vierer mit Denis Sckarpath/Sebastian Wotschke/Nico-Marcel Winkler (alle AdW) und Maximilian Beyer (SC Berlin) in 3:34,78 für 3000 m zu Rang 6.

Überraschungen beim Bahnpokal

Bevor beim Berliner Bahnpokal erst einmal eine Pause eintritt, wurde es am 21. Mai 2008 recht spannend. Im gemeinsam von den in der Minderheit antretenden Elitefahrern mit Junioren und Jugend ausgetragenem 70-Runden-Punktefahren setzte sich Junior Sven Heitmann (BTSC) durch. Zunächst meldete aber Denis Sckarpath (AdW) mit dem Gewinn der beiden ersten Wertungssprints Siegesansprüche für seine Klasse an, die sich am Ende mit 18 Punkten auch erfüllen ließen. Insgesamt wurde er nur von Heitmann übertroffen, der drei Wertungen für sich entschied. Obendrein regelten Runden-gewinne die nächsten Platzierungen in beiden Klassen. Bei der Jugend gelang Sebastian Wotschke (AdW) neben dem Sieger als einziger in den Genuß einer Gutschrift und war damit nicht vom Ehrenplatz zu verdrängen.

Von der Elite war nur Sacha Richter (BTSC) bei der Jagd mit von der Partie, mußte dann aber dem ebenfalls ausgerissenen Tobias Tetzlaff den zweiten Rang überlassen. In den 30 Temporunden setzte es mit dem Erfolg von Paul Neumann (Marzahn RC) ebenfalls eine Überraschung.

Auch hier war Denis Sckarpath mit weit vorn, erzielte sogar die meisten Punkte des gemeinsamen Rennens. So verbuchte er wieder einen Doppelsieg.

Darüber durfte sich auch erneut Maximilian Schachmann (Marzahn RC) bei den Schülern freuen. Die weiteren Plätze an Tobias Rohrlack (NRVg Luisenstadt) und Philipp Nowak (SC Berlin) wurden ebenso im Doppelpack vergeben.

Die U13 lebte vom Zweikampf zwischen Til Schuster und Moritz Malcharek (beide SC Berlin). Das Punktefahren ließ sich Schuster nicht nehmen, nachdem ihm der Neuling in den Temporunden hatte ein Schnippchen schlagen können.

Berliner Bahnpokal am 21. Mai 2008

Elite/Junioren 70 Runden Punktefahren: 1. Sven Heitmann 22 Punkte, 2. Tobias Tetzlaff 13, 3. Sacha Richter 11, eine Rd. zur.: 4. Lichowos (alle Berliner TSC) 6, 5. Neumann (Marzahn RC), 6. Hommel 4, 7. Michel (beide BTSC).

Jugend 70 Runden Punktefahren: 1. Denis Sckarpath 18 Punkte, 2. Sebastian Wotschke (beide AdW) 7, eine Rd. zur.: 3. Andre Ludwig (SC Berlin) 9, 4. Behrendt (BTSC) 5, 5. Merker (SC Berlin), 6. Winkler (AdW) je 3, 7. Beyer (SC Berlin) 1, 8. Schmidt, 9. Hofmann (beide BTSC), 10. Schack (AdW).

Schüler 30 Runden Punktefahren: 1. Maximilian Schachmann (Marzahn RC) 30 Punkte, 2. Tobias Rohrlack (NRVg Luisenstadt) 16, 3. Philipp Nowak (SC Berlin) 12, 4. R. Radcliffe (RV Iduna) 5, 5. Juras (SC Berlin) 2, 6. Wegner 1, 7. Julie Gudowski (beide AdW), 8. M. Radcliffe (RV Iduna), 9. Hein, 10. Jungnitsch, 11. Ginhold (alle SC Berlin), 12. Nadja Kähling (BTSC), 13. Ulrich (SC Berlin).

U13 20 Runden Punktefahren: 1. Til Schuster 22 Punkte, 2. Moritz Malcharek 16, 3. Max Sommerfeld (alle SC Berlin) 10, 4. Pietschker (BTSC), 5. Kathleen Schack (AdW) je 3, 6. Pohl (BTSC) 1, 7. Wiese, 8. Reich (beide AdW), 9. Teßmann (BTSC), 10. Heinze, 11. Laura Wilhelm (beide AdW).

Außerhalb der Pokalwertung Elite/Junioren 30 Temporunden: 1. Paul Neumann 9 Punkte, 2. Sacha Richter 6, 3. Sven Heitmann 2, eine Rd. zur.: 4. Lichowos 5.

Jugend 30 Temporunden: 1. Denis Sckarpath 13 Punkte, eine Rd. zur.: 2. Tobias Schack 7, 3. Sebastian Wotschke 6, 4. Behrendt 2, 5. Hofmann, 6. Winkler je 1, 7. Merker, 8. Schmidt, 9. Ludwig.

U13 10 Temporunden: 1. Moritz Malcharek 13 Punkte, 2. Til Schuster 8, 3. Jan Pietschker 6, 4. Sommerfeld 2, 5. Kathleen Schack 1, 6. Wiese, 7. Reich, 8. Pohl, 9. Teßmann, 10. Heinze, 11. Laura Wilhelm.

Schüler Ausscheidungsfahren: 1. Maximilian Schachmann, 2. Tobias Rohrlack, 3. Philipp Nowak, 4. Wegner, 5. R. Radcliffe, 6. M. Radcliffe, 7. Nadja Kähling, 8. Julie Gudowski, 9. Juras, 10. Bögershausen (RV Iduna), 11. Ginhold, 12. Jungnitsch, 13. Groger (Marzahn RC), 14. Ulrich, 15. Hein (beide SC Berlin).

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:
Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heise-Str. 29, 10407 Berlin,
Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46
Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeftger,
Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26,
Funk: 0162/131 40 23
Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.
Gesamtherstellung: KARO-Druck,
Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76
e-mail: karodruck@arcor.de

Gegen das Trio von der Spree kein Ankommen

Ganz im Zeichen der Berliner Schüler-Auswahl stand die traditionelle TMP-Tour von Waltershausen. Erstmals mit einigen Streckenänderungen, die unserem Trio aber keineswegs zum Nachteil gereichten. Nach drei Etappen mit vorbildlichem Einsatz stand der dreifache Erfolg in der Reihenfolge Maximilian Schachmann (Marzahner RC), Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) und Tim Reske (RV Iduna) fest und wurde gebührend gefeiert. Schachmann fuhr nicht nur mit seinem ersten Gelben Trikot heim, er kassierte als bester Kletterer auch noch das Rote des Sponsors REWE Degenkolb OHG.

Am Vorabend der Tour wurde ein Kriterium mit Schachmann und Pascal Behrend (BTSC) gestartet. Der Marzahner fuhr sofort bei der 1. Werung dem Feld davon und über rundete es, krönte das Rennen mit Sieg und Gewinn des Sprinttrikots. Beim Rundstreckenrennen sind Herklotz und Reske in einem sehr schnellen Rennen unterwegs. Das Bergzeitfahren über 5,5 km von Friedrichswerth nach Weingarten mit einer fünfprozentigen Steigung sah erwartungsge-

mäß Silvio Herklotz wieder in seinem Element. Schneller als 9:04 min war kein Konkurrent und somit konnte er sich das Gelbe Trikot überstreifen lassen. Eine ganze Sekunde mehr benötigte Tim Reske, der damit allerdings nicht vom Ehrenplatz zu verdrängen war, zumal dem schwergewichtigen Michael Schachmann das Klettern mehr Schweiß kostete. Aber in 9:11 min war ihm Platz 3 nicht zu nehmen. Auf Platz 15 landete Pascal Behrend.

Das Straßenrennen Rund in Weingarten wies ein tüchtiges Stück Kopfsteinpflaster und einen Anstieg von 2,4 km auf. Sofort bildete sich eine Spitzengruppe mit allen Berlinern. Schachmann gewinnt wie erwartet die Sprintwertung und setzt sich dann in der 3. Runde gemeinsam mit Herklotz ab. Die beiden folgenden Bergwertungen läßt sich Schachmann nicht entgehen. Dabei geht allerdings der Kontakt zu Herklotz verloren.

Während der Bergkönig die Spitze behauptet und überlegen gewinnt, kämpft der Berliner Zeitfahrmeister verbissen um den Ehrenplatz, den er sich auch mit 1:11 min Rück-

stand nicht nehmen läßt. Das weit auseinandergesogene Hauptfeld folgt mit Behrend (7.) und Reske (10.). Nun hat Schachmann alle drei Spitzentrikots im Besitz. In Grün geht Herklotz zur Schlußetappe an den Start.

Bei naßkaltem Wetter stellt Rund ums Leinetal mit seiner 7,9prozentigen Steigung an alle harte Anforderungen. Silvio Herklotz geht sofort ans Werk, um von seinem Rückstand Boden gutzumachen, während Schachmann darauf bedacht bleibt seine Trophäen zu verteidigen. Das gelingt ihm dann auch, ebenso wie Herklotz den Ehrenplatz behauptet. Nur das Sprinttrikot muß er an den Pfälzer Pascal Ackermann abgeben. Auf den Sieger der Schlußetappe der vorjährigen Kids-Tour sollten unsere Jungen im August dann auch alle Aufmerksamkeit richten.

Ackermann war Jonas Takacs (Cebion) noch um vier Sekunden enteilt. Hinter Letzterem genügte Herklotz Platz 3 für die Sicherung seiner Gesamtposition. Schachmann (13.) hatte den Sieg ebenso sicher, wie Reske (14.) Rang 3 insgesamt; 23. Behrend.

Die Bergwertung gewann Schachmann mit 12 Punkten vor Herklotz (5 Punkte).

Gesamteinzel Abschluß: 1. Maximilian Schachmann 2:15:56 h, 2. Silvio Herklotz 22 s zur., 3. Tim Reske 3:19 min ... 10. Pascal Behrend 3:58 min.

TMP-Jugendtour

1. Etappe Bergzeitfahren (5 km): 1. Martin Reinert (BDR) ... 20. Maximilian Beyer (SC Berlin), 21. Sebastian Wotschke, 59. Denis Skarbach, 107. Andreas Wunsch, 138. Nico-Marcel Winkler (alle AdW), 149. Sebastian Merker (SC Berlin).

2. Etappe (60,8 km): 1. Jan Kaduch (Tschechien) 1:36:42 h ... 18. Skarbach, 56. Wotschke, 72. Beyer, 82. Winkler, 93. Wunsch, 121. Merker.

3. Etappe (60 km): 1. Oleksandr Basiy (Brandenburg) 1:30:27 h ... 14. Beyer, 29. Winkler, 37. Wunsch, 67. Skarbach, 122. Wotschke, 133. Merker.

Gesamteinzel Abschluß: 1. Reinert 3:15:43 h ... 18. Beyer, 40. Skarbach, 52. Wotschke, 75. Winkler, 86. Wunsch, 128. Merker.



Totaler Berliner Triumph. Auf dem Siegerpodest Silvio Herklotz, Maximilian Schachmann, Tim Reske (v.l.n.r.)

AUS DEM MÄRKISCHEN

Beim City-Rennen vorn

Beim 11. Finsterwalder City-Rennen am 20.4.2008 verbuchten Tobias Tetzlaff (BTSC) bei den Junioren und Maximilian Schachmann (Marzahner RC) bei den Schülern die Siege für die Hauptstädter. In der U11 stieg Pascal Schultz vom gleichen Verein als Dritter wieder mit aufs Treppchen. Den Sieg nur knapp verpaßt hat bei den Senioren Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV), der nur Thomas Kapuste (Frankfurter RC) den Vortritt lassen mußte.

Junioren (32,4 km): 1. Tobias Tetzlaff (BTSC) 48:21 min, 2. Johannes Kahra (RK Endspurt Cottbus), 3. Michael Lichowos (BTSC), 4. Altenkirch (RC Kleinmachnow), 5. Bretschneider (Lok Zwickau), 6. Heitmann (BTSC), 7. Dressel (Chemnitzer PSV), 8. Münch (Lok Zwickau), 9. Weitermann (BTSC), 10. Werda (SC Berlin).

MJ (25,2 km): 1. Daniel Zollstab (Chemnitzer PSV) 40:38 min, 2. Matthias Bartel (RSV Blankenfelde), 3. Kevin Bubner (RSC Cottbus), 4. Merker (SC Berlin); **WJ:** 1. Anika Blasius (RSC Cottbus) ... 5. Jeretzky (Marzahner RC).

Schüler (18 km): 1. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 26:18 min, 2. Willi Willwohl (BSG Pneumat Fürstenwalde), 3. Tim Reske (RV Iduna), 4. Herklotz (RSV Werner Otto), 5. Behrendt (BTSC), 6. Rohrlack (NRVg Luisenstadt), 8. Nowak (SC Berlin).

Schülerinnen (14,3 km): 1. Ann-Leoni Wichmann (RSC Hildesheim) 23:13 min, 2. Julie Gudlowski (AdW), 3. Saskia Specht (Erkneraner RC).

U13 (12,6 km): 1. Alexander Becker (RSG Sprinter Fredersdorf) ... 7. Pietschker (BTSC); **U11 (7,2 km):** 1. Nik Schröter (RSV Finsterwalde) 13:35 min, 2. Max Wildenhain (Lok Zwickau), 3. Pascal Schultz (Marzahner RC).

Senioren (28,8 km): 1. Thomas Kapuste (Frankfurter RC) 43:25 min, 2. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV), 3. Frank Kühn (RV Iduna), 4. Zippa (RSV Königs Wusterhausen), 5. Riedel (Zehlendorfer Eichhörchen) ... 10. Herbrand (BRC Semper).

Fest in Berliner Hand

Beim 14. Radkriterium in Fürstenwalde stürmten die Berliner im Doppel ins Ziel des Männerwettbewerbs. Der Erfolg durch Markus Regenbogen (RC Charlottenburg) vor Bernd Poethke (Köpenicker SV) war dennoch eine Überraschung. Sascha Richter (BTSC) bestand nach dem Buchholzer Dreieck den zweiten Tagetest mit Rang 6.

Gegen die beiden Polen Adrian Kaczala und Kasper Szozepaniak hatte Theo Reinhard (SC Berlin) diesmal bei den Junioren das Nachsehen. Tobias Rohrlack (NRVg Luisenstadt) zeigte sich weiter von seiner besten Seite und gewann das Schüler-

rennen. Neben Nico Burmeister (RSV Peitz) kletterte Julie Gudlowski (AdW) als Dritte mit aufs Siegerpodest. Einen weiteren Sieg durfte Pascal Schultz (Marzahner RC) in der U11 feiern. Auch bei den Senioren waren die Berliner nicht zu bezwingen. Ein Quartett führte diesmal Norbert Hager (RV Berlin 1888) als Sieger an. Til Schuster (SC Berlin) kam in der U13 noch auf Rang 3.

14. Radkriterium der BSG Pneumat Fürstenwalde am 18.5.2005

Männer (48 km): 1. Markus Regenbogen (RC Charlottenburg) 1:17:05 h, 2. Bernd Poethke (Köpenicker SV), 3. Paul Stubert (RRC Mannheim), 4. Vögeding, 5. Müller (beide RK Endspurt Cottbus), 6. Richter, 7. Schnaberg (beide BTSC), 8. Wowerat (OSC Potsdam), 9. Schmidt (AdW), 10. Frommhold (Zehlendorfer Eichhörchen).

Junioren (40 km): 1. Adrian Kaczala (Baszta Golczewo) 1:01:15 h, 2. Kasper Szozepaniak (LKS Pom), 3. Theo Reinhardt (SC Berlin), 4. Godras (Szczecin), 5. Kolba (Golczewo) ... 9. Werda (SC Berlin).

Jugend (32 km): 1. Michel Kadrynski (Szczecin) 50:58 min ... 8. Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörchen), 10. Saß (NRVg Luisenstadt).

Schüler (24 km): 1. Tobias Rohrlack (Luisenstadt) 42:17 min, 2. Nico Burmeister (RSV Peitz), 3. Julie Gudlowski (AdW) ... 7. Groger (Marzahner RC).

U13 (16 km): 1. Alexander Becker (RSG Fredersdorf) 30:12 min, 2. Anny Thonig (RKE Cottbus), 3. Til Schuster (SC Berlin).

Senioren (28,8 km): 1. Norbert Hager (RV Berlin 1888) 45:12 min, 2. Uwe Steffen (Köpenicker SV), 3. Martin Kammholz (RV Iduna), 4. Herbrand (BRC Semper).

Tolle Premiere des Skoda-Velothon 2008

Der ungebrochene Trend zu Jedermannradrennen und massentauglichem Hobbyradsport ist auch in Berlin angekommen. Am 25. Mai startete der 1. Skoda-Velothon am Brandenburger Tor. Und zahlreiche Berliner Radsportler mittendrin.

Ich selbst startete mit 12 weiteren Mitgliedern und Gästen für mein Team von „Wir spenden Leben – Radsportler für die Knochenmarkspende“. Der Veranstalter überraschte uns mit einem Startplatz im VIP-Block, auf Werner Otto, Olympiateilnehmerin Regina Marunde, den Oboisten der Berliner Philharmoniker und Radsportladeneigentümer, Christoph Hartmann und Hans-Michael-Holczer, den Chef vom Team Gerolsteiner. Boxweltmeister Artur Abraham fuhr zwar nicht mit, machte sich jedoch auch ein Bild vom besonderen Flair im Rennen der 10.000.

Dank Robert Bartko ging es rasant los. Durch das hohe Tempo, blieb keine Zeit, die vielen Sehenswürdigkeiten zu würdigen, die wir passierten. Tief über den Lenker gebückt ging es vorbei an der Staatsoper, dem Roten Rathaus, dem Potsdamer Platz, über den Ku-Damm und die Oberbaumbrücke. Später folgten der Hauptbahnhof, das Schloss Charlottenburg und die Siegessäule. Der VIP-Block teilte sich schnell in drei Gruppen. Vorne fuhren neun Fahrer einen so großen Vorsprung heraus, dass sie schon nach 15 Kilometern nicht mehr zu sehen waren. Bei Kilometer 17 holte uns der A-Block ein. Fortan bewegte man sich in einem Feld von gut 500 Aktiven. Natürlich musste man sehr konzentriert fahren. Doch überraschenderweise fuhr man hier sehr diszipliniert und es gab nur wenige Stürze. Zehn Kilometer vor dem Ziel konnte ich die Gruppe nicht mehr halten und fuhr schließlich erschöpft aber auch glücklich allein ins Ziel. Vorne

geschah das Unglaubliche. Acht Fahrer des VIP-Blocks fuhren die 105 Kilometer fünf Minuten schneller als das große Feld mit den Lizenzfahrern! Dort wurde Victor Ulzen zweiter im Spurt und damit bester Berliner. Doch die schnellsten Zeiten fuhren Fabian Wittenburg als Sieger, vor dem Zugvogel und für „Wir Spenden Leben“ startenden Anselm Lindemann und Werner Otto. Etwas Besonderes war auch das Rahmenprogramm. Schon am Vortag bei den Rennen der Nachwuchsklassen und

auch nach dem Rennen traf man auf viele bekannte Gesichter des Berliner Radsports. Wahrscheinlich gab es im Rennen keinen Verein, der nicht vertreten war. Ich sah u.a. Trikots von AdW, Berliner Bär, RV 1888, RC Charlottenburg, Ajax Köpenick, BRC Semper und vielen anderen. Am Streckenrand gab es tausende Zuschauer, die jeden anfeuert. Und im Zielraum, bei Übergabe der Teilnehmermedaillen fachsimpelte man lange, in kleinen und großen Gruppen, über die vielen Erlebnisse auf der Strecke. Und viele entschieden sich sofort auch 2009 wieder mitzufahren.

JÖWI

AUS DEM MÄRKISCHEN

Nur Maximilian Schachmann

Beim Straßenrennen von Schenkendöbern blieb es Maximilian Schachmann (Marzahner RC) vorbehalten, für den einzigen Sieg aus Spreeathener Sicht zu sorgen. Das Elitrennen wurde dagegen eine sichere Beute von Roger Kluge (RSC Cottbus), der Tino Thömel (KED-Bianchi) keine Chance ließ. Wenigstens mit aufs Podest klettern durfte Til Schuster (SC Berlin) als Dritter der U13. Ehrenplätze gab es obendrein für Tim Reske (RV Iduna) bei den Schülern und Jana Jeretzyk (Marzahner RC) bei der Weiblichen Jugend) sowie Andre Ludwig (SC Berlin/MJ).

Straßenrennen in Schenkendöbern am 1. Juni 2008

Elite: 1. Roger Kluge (LKT Brandenburg), 2. Tino Thömel (KED-Bianchi), 3. Andreas Ciensky (RT Stadler) ... 6. Richter (KED-Bianchi), 7. Ulzen (RV Lichtenfelde Steglitz), 9. Weber (AdW), 10. Kalz, 11. Seiler (beide KED-Bianchi), 16. Laufer (RC Charlottenburg), 19. Teubel (PSV Olympia), 21. Schaberg, 25. Blaesing, (beide BTSC).

Männliche Jugend: 1. Philip Schiewig (RSC Cottbus), 2. Andre Ludwig (SC Berlin), 3. Florian Schröder (RSC Cottbus) ... 5. Scharbath, 10. Wunsch (beide AdW), 11. Michaelis (BTSC), 13. Wotschke (AdW), 16. Merker (SC Berlin), 20. Winkler (AdW), 21. Saß (NRVg Luisenstadt), 23.

Schack (AdW), 24. Behm Marzahner RC), 32. Hoffmann (BTSC), 36. Wilhelm (AdW).

Weibliche Jugend: 1. Daniela Mörling (RSC Cottbus), 2. Jana Jeretzyk (Marzahner RC), 3. Steffi Görs (RSC Cottbus).

Schüler: 1. Maximilian Schachmann (Marzahner RC), 2. Tim Reske (RV Iduna), 3. Jan Brockhoff (RSC Hildesheim) ... 5. Behrend (BTSC), 8. Rohrlack (Luisensradt), 15. Appelt (Köpenicker SV), 19. Schreiber (AdW), 20. Radcliffe (RV Iduna), 25. Groger (Marzahner RC), 26. Wegner (AdW).

Schülerinnen: 1. Anna-Leonie Wichmann (RSC Hildesheim), 2. Anny Thonig (RK Endspurt Cottbus), 3. Saskia Specht (Erkraner RC) ... 5. Gudlowski (AdW), 8. Kähling (BTSC), 14. Schack (AdW).

U13: 1. Nik Schröter, 2. Larissa Luttuschka (beide RSV Finsterwalde), 3. Fabian Kunze (RSV Peitz) ... 9. Ruscher, 10. Schultz, 17. Müller (alle Marzahner RC).

Geschäftsstelle geschlossen

Vom 21. bis 25. Juli 2008 bleibt die Geschäftsstelle des BRV geschlossen.

Christine Mähler

Julie stahl den Jungen die Schau

Der Vorabend des ersten Skoda-Velothon von Berlin gehörte dem Nachwuchs. Im Start- und Zielbereich gab es spannende Kriterien, bei der in der gemeinsamen Prüfung der Schülerinnen und der U13-Schüler Julie Gudlowski (AdW) der männlichen Konkurrenz die Schau stahl. Gemeinsam mit Nadja Kähling (BTSC), Anny Thonig (RK Endspurt Cottbus) und Cindy Hoffmann (Lok Templin) fuhr sie einen Vorsprung von 30 s heraus. Dabei duldeten die jungen Damen nur Til Schuster (SC Berlin) und Martin Zhu (RKE Cottbus) zur Unterstützung in ihrer Gruppe. Doch am Ende waren sie wieder unter sich. Dabei war die Berlinerin flinker als die Lausitzerin.

Dagegen hatten die Jugendfahrerinnen beim gemeinsamen Start mit den Schülern keine Chance. Der Berliner Meister Tim Reske (RV Iduna) fuhr souverän mit 25 Punkten einmal mehr aufs Siebertreppchen. Eher überraschend kam dagegen der Ehrenplatz für Steffen Replinger (Köpenicker SV), der mit 9 Punkte das Iduna-Doppel durchkreuzte, Robert Radcliffe auf Rang 3 verwies. Beste Jugendfahrerinnen wurde Jana Stötzer aus

Templin, für die es mit drei Punkten aber nur zum siebten Platz reichte.

Einen schweren Stand hatten die Gastgeber bei der Jugend, die allerdings nur mit einem Miniaufgebot teilnahm. Andre Ludwig war noch einer der Stärksten, mußte sich aber dennoch mit 21 Punkten mit dem dritten Platz begnügen. Mit 32 Punkten ziemlich deutlich fiel der Sieg von Juri Wasyliv (RKE Cottbus) vor Christoph Großenegger (RSV Osterweddingen) aus, der es auf 25 Punkte gebracht hatte.

Nachwuchsrennen zum Skoda-Velothon am 24. Mai 2008

Jugend (32,5 km): 1. Juri Wasyliv (RK Endspurt Cottbus) 48:04 min/32 Punkte, 2. Christoph Großenegger (RSV Osterweddingen) 25, 3. Andre Ludwig (SC Berlin) 21, 4. Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörchen) 14, 5. Pannusch (RKE Cottbus) 4, 6. Michaelis (BTSC) 2, 7. Bormann 1, 8. Priebe (beide Gubener Radsport), 9. Hoffmann (BTSC), 10. Kehrer (RV Iduna), 11. Edith Papsin (RSC Cottbus), 12. Schack (AdW), 13. Behm (Marzahner RC), 14. Schmidt (BTSC), 15. Geisthardt (RC Charlottenburg), 16. Senska (BTSC), 17. Breckwoldt (Zehlendorfer Eichhörchen), 18. Wilhelm (AdW), 19. Berthold (Zehlendorfer Eichhörchen).

Schüler/WJ (19,5 km): 1. Tim Reske (RV Iduna) 31:59 min/25 Punkte, 2. Steffen Replinger (Köpenicker SV) 9, 3. Robert Radcliffe (RV Iduna), 4. Jungnitsch (SC Berlin), 5. Bögershausen (RV Iduna) je 4, 6. Groger (Marzahner RC), 7. Stötzer (Lok Templin) je 3, 8. Hein (SC Berlin) 2, 9. Frenzel (RSV Osterweddingen) 1, 10. Jana Jeretzyk (Marzahner RC), 11. Sina Ulbricht (Gubener RS), 12. M. Radcliffe (RV Iduna), 13. Stahlke (RSV Osterweddingen), 14. Ulrich, 15. Ginhold (beide SC Berlin), 16. Rudolph (Köpenicker SV).

Schülerinnen/U13 (13 km): 1. Julie Gudlowski (AdW) 21:44 min, 2. Anny Thonig, 3. Martin Zhu (beide RKE Cottbus), 4. Cindy Hoffmann (Lok Templin), 5. Schuster (SC Berlin), 6. Nadja Kähling (BTSC), 7. Seidel (RT Seidel Luckenwalde) 30 s zur., 8. Lisa-Marie Diecks, 9. Koch (beide RKE Cottbus), 10. Kathleen Schack (AdW), 11. Rabann (RKE Cottbus), 12. Riedel (ESV Lok Zwickau) 50 s, 13. Malcharek (SC Berlin), 14. Pietscher (BTSC), 15. Pauline Timmermann (RSV Finsterwalde) ... 22. Heinze (AdW), 23. Sommerfeld (SC Berlin).

WU13/MU11 (6,5 km): 1. Luik Schröter (RSV Finsterwalde) 11:08 min, 2. Anna-Lena Winkler (Lok Templin), 3. Röschel (RKE Cottbus), 4. Maria Schaale (Lok Templin), 5. Eckart (Genthiner RC), 6. Schultz (Marzahner RC), 7. Larissa Luttuschka (RSV Finsterwalde), 8. Chmiel (R&F Dachau), 9. Paetke (AdW), 10. Heidi Schmidt, 11. Klara Standfuß (beide RKE Cottbus), 12. Timmermann (RSV Finsterwalde), 13. Müller, 14. Ruscher (beide Marzahner RC) ... 20. Laura Wilhelm (AdW).

Auf Landregen folgte Sonnenschein

Im Jahr 2 nach Ende unserer traditionellen Brandenburg-Rundfahrt (1992 bis 2006) jeweils am verlängerten Himmelfahrt-Wochenende gingen wir mit viel Zuversicht an die Vorbereitung der 2. RTF „Zum Schloß Merseberg“. Um die Streckenführung noch verkehrsgünstiger und abwechslungsreicher zu gestalten waren einige Änderungen vorgenommen worden. So mußten z. B. die 2-Punkte-Fahrer(innen) nicht mehr auf der komplett gleichen Strecke hin und zurück fahren. Von der Gemeinde Leegebruch erhielten wir dieselbe organisatorische Unterstützung wie im Vorjahr. Jedoch hat sich die Gebührenordnung geändert, so daß höhere Kosten entstanden. Vom ortsansässigen Getränkehandel erhielten wir wieder eine großzügige Spende, für die wir uns herzlich bedanken.

Am Veranstaltungstag schien sich das Wetter morgens zum Guten zu wenden, nachdem es nachts geregnet hatte. Die Straßen trockneten ab und auf dem Wetterradar war nur ein kleines Niederschlagssechseck nordwestlich von Berlin zu sehen. So trafen wir uns um 8 Uhr guten Mutes am Sportplatz in Leegebruch, um unsere Vorbereitungen zu treffen. Leider bestätigte sich unser Optimismus nicht, denn noch vor 9 Uhr (Start ab 10 Uhr) setzte Regen ein und aus dem vormals kleinen Niederschlagsgebiet entwickelte sich ein mehr als 3-stündiger Landregen.

In diesem für die Starterzahlen entscheidenden Zeitfenster „tröpfelten“ dem entsprechend auch die Teilnehmer herbei. Doch was half es, die Kontrollpunkte mussten mit Verpflegung ausgestattet und besetzt werden. Dabei gab es zunächst einige Unstimmigkeiten, da der Fachwart als Einkäufer versagt hatte, zu wenig und zum Teil „das Falsche“ besorgt hatte. Hier spielten uns dann aber das schlechte Wetter und die damit verbundenen mäßigen Teilnehmerzahlen in die Hände. Kurz vor 10 gingen dann die ersten Gruppen mit nicht gerade begeisterter Miene auf die Strecken, die am Vortag von diesmal 3 Teams bis auf eine Ausnahme gut ausgeschildert worden waren. Einige der mit Rad angereisten „Sternfahrer“ verzichteten aufgrund der Wetterlage auf einen Start, nicht ohne das Startgeld zu entrichten, wie es auf

einer der letzten RTF-Fachwartesitzungen beschlossen worden war.

Zu dem Regen kam auch noch ein entsprechender Temperatursturz, deshalb gingen einige Teilnehmer(innen) auf kürzere Strecken als geplant und kamen durchnässt und vereiselt vorzeitig zurück. Immerhin absolvierten über 40 Fahrer die 153-km-Runde und wurden auf den letzten Kilometern doch noch mit strahlendem Sonnenschein und deutlich höheren Temperaturen „belohnt“.

Da der Platzwart für Waschgelegenheiten der Räder (kalt) und der Sportler(innen) (warm), die Iduna-Crew am Büffet für das leibliche Wohl gesorgt hatte, klang die Veranstaltung versöhnlich aus. Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, seien es die Mitglieder der Gemeinde Leegebruch sowie die Idunen (z. T. gesundheitlich angeschlagen, doch trotzdem dabei!) und ihre Angehörigen. Wir lassen uns nicht entmutigen und werden 2009 einen neuen Anlauf unternehmen!

An dieser RTF nahmen insgesamt 146 Starter teil, davon 102 BDR-Fahrer, 43 Trimmfahrer und 1 Schüler.

In diesem Jahre konnte wir mangels ausreichender Beteiligung nur eine von drei vorgesehenen Auszeichnungen für auswärtige Mannschaften ausgeben. Diese ging an den Partnerverein der BSG Landesbank Berlin, den RC Hattersheim mit 15 Starter(innen), das sind 2 mehr als im Vorjahr!!!

Hier noch die einzelnen Strecken in Kurzform:

Die **40-km-Strecke** von Leegebruch, Germendorf und Hohenbruch bis Teschendorf und zurück.

Die **75-km-Strecke** weiter über Grüneberg, Liebenberg, Bergsdorf, Häsen, Neuhäsen, Neulöwenberg, Grüneberg und zurück.

Die **115-km-Strecke** ab Häsen weiter über Kraatz, Buberow, Meseberg, Keller, Lindow, Vielitz, Seebeck, Glambeck, Grieben, Herzberg, Sommerfeld, Hohenbruch zurück nach Leegebruch.

Die **153-km-Strecke** ab Keller zusätzlich über Rönnebeck, Rauschendorf, Neulögow, Seilershof, Zernikow, Großwoltersdorf, Wolfsruh, Schulzendorf, Hindenberg, Banzendorf und Lindow.

Hans-Peter Hasse

Eine Nacht im Hotel Piast Cedynia

Die Vereinsfahrt der Britzer Möwen führte am 24. Mai 2008 ins polnische Nachbarland. Bei herrlichem Sonnenschein ging es von Rudow über Müggelheim und Erkner nach Buckow. Über die landschaftlich reizvolle Märkische Schweiz führte die Route nach Neutrebbin und schließlich zum offenen Grenzübergang Hohenwutzen. Jenseits der Oder winkte das Tagesziel mit dem Hotel Piast in Cedynia, zu deutsch Zehden.

Die Tour verlief ohne Stürze defektfrei für die zwölf Wanderfahrer und die 13 RTFler. Gabi und Hanna versorgten aus dem die Truppe begleitenden Wohnmobil von Sieke alle ausreichend mit Getränken in den Ruhepausen. Im Drei-Sterne-Hotel gehobenen Standards waren alle bestens in Zwei- und Drei-Bettzimmern untergebracht. Ein reichliches kalt/warmes Buffet stärkte sie nach des Tages Mühen und leitete zu einem harmonischen Abend über. Gegen 22 Uhr wurden die Bettkarten gelocht.

Nach einem reichhaltigen Frühstück wurde am 26. Mai 2008 frohgemut die Rückfahrt angetreten. Bei Sieke im Fenchelweg endete die schöne Tour. Dank dafür gilt Ralf Kuners für die Kostenabwicklung im Hotel, Günther Steindorf für die Streckenplanung und Bernhard Oldenburg, bei dem als Koordinator alle Fäden zusammenliefen. **S.F.**

Im Veranstaltungsbericht bestätigte Kontrollfahrer Alain Dessbrosses der Veranstaltung eine liebevolle Vorbereitung und exakte Durchführung. Vermissen wurde die 4-Punkte-Tour aus dem Vorjahr. Und nicht nur seiner Meinung nach hatte diese RTF eine viel bessere Beteiligung verdient.

Beim Veranstalter fragte man sich ebenso, warum die Resonanz so gering ausfiel. Mit 17 Helfern, die meisten Neulinge in dem Metier, wurde für allerbeste Bedingungen gesorgt. Perfekte Ausschilderung und Ausbau der drei Kontroll- und Verpflegungspunkte, wo es ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot mit verschiedenen Brotsorten, Wurst, Käse aber auch Bananen und Äpfel, oder Marmelade und Vitaminriegel bis hin zu Wasser oder Tee gab, zeichnete ihre Arbeit aus. Sie hätten gern auf zusätzliche Mahlzeiten aus dem Übriggebliebenen verzichtet, sich dafür noch mehr zufriedene Teilnehmer gewünscht.

Wenn auch der Vergleich mit dem am folgenden Tage in Berlin rollenden Skoda-Velothon wenig bringt, der Zuspruch zur RTF Bernau-Oder-Bernau gibt doch zu denken. Was bleibt, sind ungedeckte Ausgaben und Frust über einen Einsatz, der nicht belohnt wurde.

Es ist wohl richtig, daß keine Startverpflichtung besteht, aber ebensowenig eine Ausrichtungspflicht, gibt Manfred Grätz zu bedenken.

So enttäuschend das Fazit nun auch ausfällt, so wenig ist man beim ESV Lok Schöne-weide entmutigt. 2009 soll es eine zweite Auflage der Tour mit 70, 113, 150 km geben. Eine Ergänzungsrunde von 40 km hat den Liepnitzsee zum Ziel, die andere größere erneut das Oderbruch. Natürlich alles gut organisiert wie diesmal, aber über ein verändertes Startgeld wird nachgedacht.

Enttäuscht zwar, aber nicht entmutigt

Bei der ESV Lok Schöne-weide waren gewissenhaft alle Vorbereitungen getroffen, es sich mit der 1. RTF des Vereins Bernau-Oder-Bernau im Berliner Terminkalender am 24. Mai 2008 zu Wort melden. Unter der fachkundigen Leitung von Manfred Grätz, der in seinem früheren Verein SC Berlin das Sportforum Bernau schon acht Jahre lang als Startort genutzt hatte, warteten die fleißigen Helfer auf die Anmeldungen der Teilnehmer. Zum Frühstück waren frische Brötchen mit vielerlei Belag und selbstgebackener Kuchen aufgetafelt. Schließlich meldeten sich 67 Lizenzfahrer zur Vorlage ihrer Wertungskarten, dazu kamen noch 18 Trimmfahrer.

Zu absolvieren waren einmal 70 km im Landschaftsschutzgebiet Barnim über Tempelfelde, Grünthal, Gersdorf nach Hohenfinow. Zurück dann über Heckelberg und Freudenberg nach Bernau. Lag der

Startort 70 m über NN, kletterte man bis zur Wende auf 90 m über NN.

Für die anspruchsvollere Partie über 113 km gab es noch eine Schleife im Landschaftsschutzgebiet Niederes Oderbruch mit ca. 350 Höhenmeter zusätzlich. Zunächst die Abfahrt nach Struvenberg (+ 2 m). Doch von Falkenberg mußten die Aktiven wieder hinauf auf + 83 bei Cöthen. Prötzel verlangt dann mit + 152 m nochmals verstärkte Anstrengungen. Erholsam die Abfahrt nach Bad Freienwalde.

Aber entlang der Alten Oder lauerte in Schiffmühle der Hammer mit einer elfprozentigen Steigung. Nach kurzer Abfahrt bis Oderberg (+ 2 m) wartete der Berg (+60 m) an der Alten Oder bei Liepe. Durch zerklüftetes Gelände am Schiffshebewerk vorbei über Hohenfinow ging es dann mit Rückenwind zurück nach Bernau.

Doppel-Triumph als Belohnung

BRV-Fachwart Joachim Schlaphoff durfte sich riesig freuen, als am späten Sonnabendnachmittag die beiden Paare seines Spandauer RV im Zweier-Kunstoffahren der Junioren für einen Berliner Doppelerfolg bei den Ostdeutschen Meisterschaften im Kunstoffahren sorgten. In glänzender Manier meisterten die beiden Paare ihr Programm und erfreuten Altmeisterin Renate Meinen mit den Gold- und Silbermedaillen dieses vorbildlich vom eigenen Verein ausgerichteten Titelkampfes. So war es auch BRV-Präsident Wolfgang Scheibner eine besondere Ehre, die Auszeichnung persönlich für Julia Schulze/Maike Makowski und Mareike Schlaphoff/Kim Woelke vornehmen zu können.

Für das Siegerpaar wurde mit 77,54 Punkten wieder eine Leistung nahe der persönlichen Bestmarke von 78,05 Punkten notiert. Konkurrenz hatten beide dabei nicht zu befürchten, denn ihr am höchsten dotiertes Programm von 85,60 Punkten ließ ein schönes Polster offen. Die Vereinskameradinnen verbuchten mit 60,35 Punkten sogar eine neue persönliche Bestleistung, die mit fast fünf Punkten (bisher 55,80) doch ziemlich beachtlich ausfiel.

Begonnen hatte dieser erfolgreiche Abschluß mit einem knappen, aber verdienten Sieg des Spandauer Vierers der Juniorinnen im Einer-Kunstoffahren. Mit einer stabilen Leistung von 68,65 Punkten, nahe an der Bestmarke von 70,90 Punkten, bestätigte das Quartett seine glänzende Entwicklung.

Dagegen mußten die Gastgeberinnen im Vierer-Kunstoffahren der Elite der Frauen mit Ersatz starten. Linda Geister stand ausgerechnet an diesem Tag nicht zur Verfügung, aber in Maike Makowski fand sich ein zuverlässiger Ersatz. Trotz der knappen Trainingszeit, die der Neuformation geblieben war, sprangen noch die Silbermedaillen heraus.

Ihr großes Talent stellte Maike Makowski aber ganz besonders bei ihrem Start im Einer-Kunstoffahren der Juniorinnen unter Beweis.

Mit 101,77 Punkten fuhr sie ihr Programm einmal mehr auf hohem Niveau. Wenn es auch nicht zu einer neuen Bestmarke (bisher 102,21 Punkte) kam, für den dritten Rang reichte es allemal. Da damit in dieser Saison die 100-Punkte-Marke zum dritten Male übertroffen wurde, bedarf es kaum noch eines Beweises für die große Zuverlässigkeit der trainingsfleißigen Sportlerin.

Gegen eine starke sächsische Streitmacht warf Maik Bode im Einer der Junioren sein ganzes Können in die Waagschale. Trotz neuer Bestleistung blieb ihm aber der Sprung aufs Treppchen versagt.

Gerade im Blick auf die 2009 an gleicher Stelle bevorstehenden Deutschen Schüler-Meisterschaften stimmte das Abschneiden unserer Allerjüngsten vom Spandauer RV optimistisch. Immerhin sprang für Maxi Woelke und Isabella Zübner bei ihrer Zweier-Premiere auf Anhieb ein fünfter Rang unter zehn Paaren heraus. Da sieht man wieder einmal, wie gut Trainerin Renate Meinen ihre Schützlinge motivieren kann.

Der Spandauer RV bedankt sich bei allen fleißigen Helfern, die zu einer gelungenen Veranstaltung beitrugen.

Berliner bei den Ostdeutschen Meisterschaften 2008 am 14.6.2008

Einer-Kunstoffahren - Juniorinnen: 3. Maike Makowski 108,00 Punkte aufgestellt/102,21 Punkte Bestleistung/101,77 Punkte ausgefahren, 4. Julia Schulze 102,40/89,45/92,40, 10. Mareike Schlaphoff 85,60/66,03/66,60, 11. Kim Woelke 75,10/57,81/61,45.

Junioren: 4. Maik Bode 82,60/74,82/76,86.

Schülerinnen B: 9. Isabella Zübner 40,10/35,53/39,27.

Zweier-Kunstoffahren - Juniorinnen: 1. Schulze/Makowski 86,80/78,05/77,54, 2. Schlaphoff/Woelke 70,20/55,80/60,35.

Schülerinnen: 5. Woelke/Zübner 29,50/21,48/25,85.

Vierer-Kunstoffahren - Frauen: 2. Spandauer RV 106,60/82,67/74,48.

Vierer-Einrad - Juniorinnen: 1. Spandauer RV 83,90/70,90/68,65.

Erfolg von Karl-Christian König

Zum Abschluß der Drei-Bahnen-Tournee von Baden klappte es nach zwei dritten Plätzen in Oberhausen und Mannheim bei der Prüfung von Dudenhofen für Karl-Christian König (RSV Werner Otto) doch noch mit einem Sieg im Punktefahren. Knapp an Platz 1 vorbei fuhren Henning Bommel (BTSC) und Daniel Becke (RSC Turbine Erfurt) in den Madisonrennen. Den erfahrenen Sixdaysprofis Christian Grasmann (Irschenberg) und Andreas Müller (Österreich) mußten sie in Mannheim und Dudenhofen knapp den Vortritt lassen. In der Gesamtwertung war ihnen hinter dem gemischten Paar (5 Punkte) mit 8 Punkten der Ehrenplatz ebenfalls nicht zu nehmen.

Oberhausen (10.5.08)

Punktefahren: 1. Marek Mixa 10 Punkte, 2. Pavel Subrt (beide Tschechien) 8, 3. Karl-Christian König (RSV Werner Otto) 7.

Mannheim (11.5.08)

Punktefahren: 1. Andreas Graf (Österreich) 44 Punkte, 2. Jiri Hochmann (Tschechien) 35, 3. König 30; **Madison:** 1. Christian Grasmann/Andreas Müller (Irschenberg/Österreich) 15 Punkte, 2. Henning Bommel/Daniel Becke (Berliner TSC/RSC Erfurt) 14, ... eine Rd. zur.: 4. Edmüller/König (Irschenberg/Berlin) 14.

Titel auf Anhieb erobert

Thomas Sabin und Torsten Selent (RVg Nord Berlin II) haben den ersten Titel in ihrer gemeinsamen Laufbahn erobert, indem sie Radballmeister von Berlin/Brandenburg geworden sind. Damit sind sie für die Aufstiegs-spiele zur 2. Bundesliga qualifiziert.

Beim letzten Turnier in Großkoschen besiegten sie Großkoschen III mit 3:2, Großkoschen V mit 2:1 und Ludwigsfelde mit 8:2.

Endstand: 1. RVg Nord II 59 Punkte/100:34 Tore, 2. RSV Großkoschen III 52/105:44, 3. Großkoschen IV 51/117:64.

dabei sein mit



Bus - Reise zur UCI Straßenrad-WM in Varese - Italien

22.- 29.09.08 / ****Hotel bei Mailand

- ✓ Reisebus - Radanhänger ✓ 7 x Ü/HP ✓ alle WM-Entscheidungen
- ✓ unterwegs auf den WM Strecken ✓ Lombardei erleben
- ✓ Axel Peschel als Begleiter und tuk- Reiseleiter

665,- € im DZ / 134,- € EZ- Z / kein Zuschlag für Radmitnahme!

Wir wünschen allen Freunden des Radsports eine sportlich faire, spannende „95° Tour de France“ und den Teilnehmern unserer Reisen zu den Etappen der Tour eine gute Fahrt, viele schöne Erlebnisse sowie bestes Rennwetter!

Beratung **TOURISTIK UND KONTAKT INTERNATIONAL** o www.tuk.de
&
Buchung: **DANZIGER STR. 168** o **10407 BERLIN** ☎: **423 33 33**

Fortsetzung von S. 5

Giro d' Italia UCI GT ...

Voigt; **14. Etappe (195 km):** 1. Emanuele Sella (Italien) 5:37:14 h ... 39. Voigt 13:46 min, 83. Zabel 20:43 min; **15. Etappe (153 km):** 1. Sella 4:54:24 h ... 18. Voigt 7:26 min, 96. Zabel; **16. Etappe Einzelzeitfahren (12,85 km):** 1. Franco Pellizotti (Italien) 40:26 min ... 11. Voigt 1:55 min, 129. Zabel 3:26 min; **17. Etappe (146 km):** 1. Andre Greipel (High Road) 3:27:05 h ... 4. Zabel, 48. Voigt 4 s; **18. Etappe (147 km):** 1. Voigt 3:22:46 h ... 62. Zabel 7:51 min; **19. Etappe (228 km):** 1. Wasil Kirijenka (Belorußland) 6:37:22 h ... 61. Zabel, 91. Voigt; **20. Etappe (224 km):** 1. Emanuele Sella (Italien) 6:52:45 h ... 75. Voigt 35:20 min, 83. Zabel 37:19 min; **21. Etappe Einzelzeitfahren (28,5 km):** 1. Marco Pinotti (Italien) 52:45 min ... 10. Voigt 33 s, 65. Zabel 2:29 min.

Gesamteinzel Abschluß: 1. Alberto Contador (Spanien) 89:56:49 h ... 53. Voigt 1:46:14 h, 80. Zabel 2:41:19 h.



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,
www.berlin-radsport.de · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Berge waren zu steil

Bei den Deutschen Bergmeisterschaften am 31. Mai/1. Juni 2008 auf dem harten Kurs in Passau-Untergriesbach sahen sich die Berliner Teilnehmer leider vor unlösbare Aufgaben gestellt. Sie konnten in keiner Klasse an frühere Erfolge anknüpfen. Dadurch wurden auch in der Bundesligawertung der U23, der Frauen und der Junioren keine Änderungen erzielt.

Deutsche Bergmeisterschaften - Männer (123 km): 1. Björn Papstein (S3CG-Team) 3:30:46 h, 3. Holger Sievers (VC Vegesack) 2:36 min zur., 3. Christoph Meschenmoser (ista) 5:00 min.

U23 (122 km): 1. David Rösch (Rothaus) 3:31:52 h, 2. Florian Frohn (Thüringen Energie) 15 s, 3. Dominik Nerz (ista) 49 s ... 23. Geschke 15:02 min, 29. Buchheister 19:10 min, 31. Pfingsten 21:51 min, 63. Gollhardt, 66. Tucholl (alle KED-Bianchi), 73. Röstel (Akud Rose), 81. Sellnow, 82. Seubert (beide KED-Bianchi), 90. Lemke, 95. Kenzler, 101. Nordhoff (alle Akud Rose).

Bundesliga nach drei Rennen: 1. Nerz 395 Punkte, 2. Erik Mohs (Milram) 372, 3. Mathias Belka (LKT Brandenburg) 362, ... 8. Geschke 249, 9. Pfingsten 237, 12. Buchheister 187, 48. Gollhardt 87, 67. Tucholl 65, 77. Thömel (KED-Bianchi) 53, 78. Röstel (Akud Rose) 50, 88. Sellnow (KED-Bianchi) 39, 102. Schmitt 27, 123. Nordhoff (beide Akud Rose) 8.

Tagesmannschaft: 1. Thüringen Energie, 2. Rothaus,

3. LKT Brandenburg ... 8. KED-Bianchi, 18. Akud Rose; **Gesamt:** 1. Thüringen Energie 81, 2. ista 73, 3. Milram 57 ... 6. KED-Bianchi 44, 18. Akud Rose 12.

Junioren (96 km): 1. Christopher Roth (RSC Wiesbaden) 2:54:05 h, 2. Tim Barth (RSV Öschelbronn) 39 s, 3. Michael Koch (RSC Cottbus) ... 9. Heitmann 2:31 min, 17. Pachale 4:25 min, 37. Weitermann 15:06 min, 55. Michel 19:29 min, 59. Lichowos (alle Berlin) 24:08 min.

Bundesliga nach zwei Rennen: 1. Koch 283, 2. Mike William (SV Lauenau) 273, 3. Christian Dreßler (TSG Wilhelmsdorf) 274 ... 7. Heitmann 213, 9. Kähling (Berlin) 180, 20. Pachale 117.

Tagesmannschaft: 1. Cebion, 2. Niedersachsen, 3. RG Cottbus ... 8. Berlin; **Gesamt:** 1. Cebion 55, 2. Berlin 43, 3. Niedersachsen, 4. Cottbus je 39.

Frauen (85,4 km): 1. Trixi Worrack 2:46:40 h, 2. Claudia Häußler, 3. Eva Lutz (alle Nürnberger) 21 s ... 23. Milow 16:10 min, 24. Degle 17:14 min, 37. Krpal, 40. Schaufuß, 41. Blum, 44. Opitz, 48. Wolpert (alle RC Charlottenburg).

Bundesliga nach zwei Rennen: 1. Worrack 390, 2. Häußler 313, 3. Lutz 305; **Tagesmannschaft:** 1. Nürnberger, 2. Rügenfisch, 3. Rothaus; **Gesamt:** 1. Nürnberger 60, 2. Rügenfisch, 3. Koge Miyata je 40 ... 7. Charlottenburg 28, 8. Brothers Bikes 21.

Junioren (61 km): 1. Mona Eberweiser (Bayern) 2:01:13 h ... 15. Gotsch (SC Berlin) 11:10 min.

Bundesliga nach zwei Rennen: 1. Hanna Amend (Rügenfisch) 360 ... 8. Gotsch 195.



Rütt-Schüler gesucht!

Dank der Vermittlung von Achim Bohr gibt es nun doch noch ein Foto von 1949. Wer sich erkennt, möchte sich bitte mit Achim Flaschka unter der Tel.-Nr. 030/ 753 64 40 in Verbindung setzen.

Ein Blick voraus

STRASSENRENNSPORT

6. Juli 2008, 10.00 Uhr

Südring-Center-Preis und Michelin-Cup Fette Reifen. Start und Ziel: Südring-Center, Rangsdorf. 10.00 Uhr U11 11 km, 10.40 Uhr Fette Reifen 8.10 Jahre 4,4 km, 11.20 Uhr Fette Reifen 11-13 Jahre 6,6 km, 12.00 Uhr U13 22 km, 12.30 Uhr Schüler 33 km, Jugend 55 km.

22.-24. August 2008

Internationale Kids-Tour von Berlin

24. August 2008

Finale Fette Reifen Rennen um Michelin-Cup. Start und Ziel: Kudamm

BAHNRENNSPORT

15.-17. August 2008

Berliner Meisterschaften im Bahnrennsport im Velodrom, Landsberger Allee.

RTF

12. Juli 2008, 10.00 Uhr

Geführte Permanente RTF Rund um Treuenbrietzen des RV Iduna über 79 km. Treffpunkt Esso-Autohof BAB 9, Ausfahrt 4, Linthe.

13. Juli 2008, 9.00 Uhr

Geführte Permanente RTF St. Florian Nottelfieß über 75 km der BSG Berliner Feuerwehr. Treffpunkt: Ottis Treffpunkt, Quarzweg, Mariendorf.

19. Juli 2008, 9.00 Uhr

Geführte Permanente RTF Autohaus Schiel, Tour Wenzlow über 76 km der NRVg Luisenstadt. Treffpunkt: Autohaus Schiel, Querweg 3, Großziethen.

20. Juli 2008, 8.00-9.00 Uhr

19. RTF-Marathon Rund um Berlin des BRV

mit Supercupwertung über 230 km. Treffpunkt: NEU! Olympiastadiongelände, Hanns-Braun-Str./Rominter Allee, 14053 Berlin-Charlottenburg.

20. Juli 2008, 9.00-10.00 Uhr

Rund um die Calauer Schweiz, RTF des RSV Calau über 150/118/80/42 km. Treffpunkt Schule Lindenstraße, Calau.

27. Juli 2008, 8.00-9.00 Uhr

RTF Lausitzer Seenland 100 des LRV Niederlausitz/Hohenböcka über 110/70/40 km. Treffpunkt Campingplatz 02979 Geierswalde.

2. August 2008, 9.00 Uhr

Geführte Permanente RTF Blankensee des RV Möwe Britz über 79 km. Treffpunkt: Esso-Station Lichtenrader Damm 274, Lichtenrade.

tion Lichtenrader Damm 274, Lichtenrade.

RADWANDERSPORT

27. Juli 2008, 10.00 Uhr

3. Landesverbandsausfahrt über 55 km des RV Möwe Britz. Treffpunkt: S-Bahnhof Erkner.

31. August 2008, 10.00 Uhr

4. Landesverbandsausfahrt über 40 km des BRC Semper. Treffpunkt: S-Bahnhof Strausberg-Nord.

KUNSTRADSPORT

6. Juli 2008, 10.00 Uhr

3. Wertung Berlin-Pokale beim Spandauer RV.

...weil Sportler beim Sportler kaufen:

MISCHKE POKALE

www.mischke-pokale.de

Sport- und Ehrenpreise,
Pokale, Medaillen, Gravuren,
Vereinsbedarf, u.v.m.

P auf dem Hof
Uhländstraße 80
10717 Berlin-Wilmersdorf

Tel. 030 - 873 61 46
Fax 030 - 882 01 857
Mobil 0172 - 323 07 52
mail@mischke-pokale.de



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:
www.berlin-radsport.de/ber/vereine/**

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklausen, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18–20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Bernd Springer, Falkenstr. 48, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/699 088

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Sabrina Makowski, Emil-Basdeck-Straße 27, 14089 Berlin, Telefon: 362 54 03. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

NRVg Luisenstadt

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665.

E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender und Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im in der Advent-Gemeinde, Eichenstr. 61, 13156 Berlin Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Volker Schuster, Tel. 0173 / 606 71 04. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel. 97 17 22 66, Fax 97 17 22 91, Geschäftszeit: Montag 15–16 Uhr, Dienstag 17–18 Uhr, Mittwoch 10–12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Dienstag eines Monats 17-19 Uhr.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Rene Feuerstacke, Erich-Weinert-Str. 34, 15711 Königs Wusterhausen, Tel. 0171/476 13 43..

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Ines Purschwitz, Waldowstr. 26, 12623 Berlin, Tel. 565 838 79. Geschäftsstelle: Manfred Meißner, Franz-Jacob-Str. 14, 10369 Berlin, Tel./Fax: 97 13 880, Funk 0177/169 19 65 www.BRCSemper1925.de, mail: brsemper1925@aol.com.

Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr, Haus Kiezspinne, Schulze-Boysen-Str. 38

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

TSV Tempelhof-Mariendorf e.V., Abt. Radsport

Abt.-Leiter: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Tel. 030/703 10 06

PSV Olympia Berlin e.V.

Abteilung Radsport, Kirschweg 23, 12524 Berlin. 1. Vorsitzender Henrik Kuchno, geb Schulze, Rennsportwart Lars Scheer, Bautzener Platz 3, 10829 Berlin, Tel.: 0163 / 250 51 59

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: andreas.ohlwein@arcor.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausshager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652. Treffpunkt jeden ersten Freitag im Monat 17.00 Uhr Turnhalle Adlergestell 143, 12439 Berlin.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernhard Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Geschäftsstelle: Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, Tel.: 030 / 68 75 756 (Do. 19 - 21 Uhr)

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Ulrike Mahnke, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender: Alfred Faber, Tel. 492 10 81; RTF-Fachwart: Wilfried Busch, Tel. 431 63 86. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.